Education First

EF EPI

EF English Proficiency Index

Ein Ranking von 117 Ländern und Regionen nach Englischkenntnissen

www.ef.com/epi



EF SET

Teste jetzt dein Englisch
und erhalte dein kostenloses
Zertifikat

www.efset.org

2026



Werde Teil des EF EPI: Mache den kostenlosen EF SET auf efset.org

Inhaltsverzeichnis

04 Zentrale Ergebnisse
06 EF EPI 2026 Ranking der Länder und Regionen
08 EF EPI 2026 Punktzahlen der Hauptstädte
10 EF EPI 2026 Fakten und Zahlen
12 Englisch und Wirtschaft
13 Englisch und Innovation
14 Englisch am Arbeitsplatz
16 Englisch und Gesellschaft
17 Englisch und die Zukunft
18 Europa
20 Asien
22 Lateinamerika
24 Afrika
26 Naher Osten
28 Detaillierte Kenntnisse
42 Ausblick
44 Anhang A: Über den Index
46 Anhang B: EF EPI Level
47 Anhang C: GER-Sprachniveaustufen und Kenntnisbeschreibungen
48 Anhang D: EF EPI Länder- und Regionenrankings

Zentrale Ergebnisse

In einer globalisierten Welt ist der Nutzen einer Lingua franca unbestreitbar; gegenwärtig erfüllt Englisch diese Funktion. Trotz der zentralen Rolle, die es für reibungslose grenzüberschreitende Kommunikation spielt, verbessern sich die Englischkenntnisse von Erwachsenen jedoch nicht. Die naheliegende Frage lautet: Warum? Möglicherweise ist das derzeitige Kompetenzniveau ausreichend. Oder aber Entscheidungsträgern fehlt der Blick für die potenziellen Vorteile einer verbesserten Englischkompetenz, oder ihre Strategien zur Bewältigung des Problems erweisen sich als wirkungslos. Unterdessen wächst die individuelle Nachfrage nach Englischkursen, Nachhilfe und Auslandsprogrammen weiter.

Der diesjährige EF English Proficiency Index basiert auf Daten von 2,3 Millionen Erwachsenen in 117 Ländern und Regionen, die 2025 den EF SET absolviert haben. Das fünfte Jahr in Folge ist die durchschnittliche globale Englischkompetenz gesunken. Mehr als zwei Drittel der Länder, für die ein Jahresvergleich möglich ist, erzielten 2026 niedrigere Werte als 2025. Der anhaltende Trend dieses Rückgangs erfordert die ernsthafte Aufmerksamkeit von Regierungen, Bildungssystemen und Arbeitgebern.

Eine stimmlose Menschenmenge

Die Fähigkeit, Englisch zu verstehen – einen Vertrag zu lesen, die Bedeutung einer E-Mail zu erfassen, einen Nachrichtenartikel zu analysieren – ist eine grundlegend andere Kompetenz als das Sprechen von Englisch. Zum zweiten Mal enthält dieser Index Daten zu Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören, und erstmals umfassten mehr als 40 % der durchgeführten Tests alle vier Kompetenzen. Die Muster, die aus diesem erweiterten Datensatz hervorgehen, verraten uns etwas Wichtiges über den Kern der globalen Englischkenntnisse – viele der Menschen, die schriftliches Englisch verstehen können, sind nicht in der Lage, die Sprache zur Kommunikation zu nutzen.

In den 115 Ländern und Regionen, für die im Jahr 2026 Kompetenzdaten vorliegen, ist in vier von fünf Fällen das Lesen die stärkste Fertigkeit. Sprechen ist in etwa 40 % der Länder die schwächste Kompetenz, und in weiteren 40 % ist es das Hören. Die durchschnittliche globale Punktzahl für Sprechen – 464 – liegt dabei 57 Punkte hinter der durchschnittlichen Lesekompetenz, und diese Lücke ist beim Hören noch etwas größer. Dies sind keine marginalen Unterschiede. Sie stehen für ein konsistentes, globales Muster, bei dem Lernende die Fähigkeit entwickelt haben, Englisch zu entschlüsseln und in geringerem Maße auch schriftlich zu produzieren, sich aber bei weitem nicht so sicher fühlen, wenn es darum geht, sich an einem Gespräch zu beteiligen.

Das ist aus Gründen relevant, die über den akademischen Bereich hinausgehen. Wenn eine Fachkraft einen Vertrag lesen kann, aber Schwierigkeiten hat, dessen Bedingungen zu verhandeln; wenn ein Student die Lektüre für einen Kurs vorbereiten kann, aber nicht in der anschließenden Diskussion mitwirken kann; wenn ein Bewerber bei einem Auswahltest gut abschneidet, aber im Vorstellungsgespräch plötzlich kein Wort herausbekommt – dann haben Lücken in den Sprachkenntnissen reale Konsequenzen.

Uneinheitliche Kompetenzentwicklung

Lese-, Schreib-, Sprech- und Hörkompetenzen entwickeln sich nicht gleichmäßig. Weltweit werden sie in einer Reihenfolge erlernt, die weitgehend davon bestimmt wird, wie Englisch unterrichtet wird: vor allem durch Texte und nur selten durch die Art von regelmäßiger, ungezwungener Gesprächspraxis, die dabei helfen würde, beim Englischsprechen selbstbewusster zu werden. Eine der überraschenderen Erkenntnisse in den diesjährigen Daten ist, dass die Kompetenzlücke größer wird, je höher das Gesamtniveau ist. In Ländern mit der Kenntnisstufe Sehr gut – also mit Punktzahlen über 600 – beträgt der durchschnittliche Abstand zwischen der stärksten und der schwächsten Kompetenz 100 Punkte. In Ländern mit den Kenntnisstufen Gering und Sehr gering ist dieser Abstand 30 Punkte kleiner. Die besten Ergebnisse in Englischtests bedeuten nicht automatisch, dass jemand auch selbstbewusst Englisch spricht.

Für Bildungssysteme ist die praktische Konsequenz unbequem. Jahrzehntelanger Englischunterricht hat Lernende hervorgebracht, die englische Texte in vielerlei Hinsicht sehr gut verstehen und entschlüsseln können. Doch Hör- und Sprechverständnis – also genau die Fähigkeiten, die eine aktive Teilnahme, den Austausch mit anderen und berufliche Weiterentwicklung ermöglichen – kommen nach wie vor zu kurz. Prüfungssysteme, die sich vor allem auf Leseverständnis und Multiple-Choice-Fragen stützen, vermitteln daher nur ein unvollständiges Bild der tatsächlichen Sprachkenntnisse. Gleichzeitig setzen sie Anreize für Lehrkräfte und Lernende, sich auf die Fähigkeiten zu konzentrieren, die geprüft werden – zulasten derjenigen, die nicht erfasst werden.

Das Argument dafür, den Fokus stärker auf produktive Sprachfertigkeiten zu legen, geht über die reine Ausgewogenheit hinaus. Es geht auch darum, wie Englisch im internationalen Umfeld tatsächlich genutzt wird. An einer Videokonferenz teilzunehmen, ist eine produktive Sprachaufgabe. Ergebnisse einem internationalen Publikum zu präsentieren, zu einem grenzüberschreitenden Projekt beizutragen oder sich in einem internationalen Forum für eine Gemeinschaft einzusetzen – all das sind produktive Sprachaufgaben. Eine Welt, in der Menschen zwar Englisch lesen können, aber Schwierigkeiten haben, es zu sprechen, ist eine Welt, in der Kommunikation zu oft in nur eine Richtung verläuft und wichtige Stimmen ungehört bleiben.

Junge Erwachsene brauchen mehr Unterstützung

Einer der bedeutendsten langfristigen Trends in diesem Datensatz ist der Rückgang der Englischkenntnisse in der Kohorte der 18- bis 20-Jährigen von 2011 bis 2022 und die anschließende Stabilisierung dieser Kohorte ab 2022 auf einem niedrigeren Niveau. Auch wenn sich dies nicht in jedem Land wiederholt, ist der globale Trend – oder eine Variante davon, bei der die jüngste Kohorte während der Pandemie Kenntnisse verloren und sich anschließend auf einem niedrigeren Niveau stabilisiert hat – äußerst weit verbreitet. Sollen diese jungen Erwachsenen gut auf internationale Zusammenarbeit im Arbeitsleben vorbereitet sein, verdient ihr Kompetenzverlust Aufmerksamkeit, da er eine Generation zusätzlich benachteiligt, die bereits mit erheblichen Herausforderungen durch den Druck konfrontiert ist, den KI-Dienste auf viele Einstiegspositionen ausüben.

Doch nicht alle Nachrichten sind negativ. Unsere Daten zeigen auch, dass der Arbeitsplatz eine treibende Kraft bei der Entwicklung der Englischkompetenz von Erwachsenen sein kann – sowohl durch die Motivation, sich durch bessere berufliche Chancen weiterzuentwickeln, als auch durch formale Weiterbildungsangebote oder regelmäßige Möglichkeiten, die Sprache anzuwenden. Hier können globale Trends ein irreführendes Bild vermitteln: Sie deuten auf eine stabile Entwicklung in allen Altersgruppen hin. Auf nationaler Ebene zeigt sich jedoch, dass die Sprachkenntnisse in den vergangenen zehn Jahren in den meisten Ländern in mindestens einer Gruppe im erwerbsfähigen Alter gestiegen sind. Diese Verbesserungen werden durch Rückgänge oder eine stabile Entwicklung in derselben Altersgruppe in anderen Ländern ausgeglichen.

Männer bleiben vorn

Betrachtet man den globalen Durchschnitt, scheint die geschlechtsspezifische Kluft bezüglich der Englischkenntnisse gering zu sein, doch dieser Wert verdeckt die Tatsache, dass auch in diesem Jahr Männer in nahezu 70 % der untersuchten Länder höhere Punktzahlen erzielten als Frauen.

Die größten Unterschiede zugunsten der Männer gibt es in Libyen (51 Punkte), Kirgisistan (45), Costa Rica (40), Haiti (34) und Afghanistan (31). Auf regionaler Ebene ist der Geschlechterunterschied in Lateinamerika am deutlichsten: Männer erreichen dort im Durchschnitt 14 Punkte mehr als Frauen – der größte regionale Unterschied weltweit. In allen Ländern der Region haben Männer bessere

Englischkenntnisse als Frauen, mit Ausnahme von Argentinien. Auch im Nahen Osten beträgt der Geschlechterunterschied 13 Punkte. In einigen Ländern der Region schneiden Männer deutlich besser ab als Frauen, etwa im Irak (31 Punkte), in Israel (30) und im Libanon (30). Es gibt jedoch auch Länder im Nahen Osten, in denen Frauen bessere Englischkenntnisse haben als Männer.

Afrika ist die einzige Region, in der Frauen Männer im Durchschnitt übertreffen, ein Trend, der mit den Daten der Vorjahre übereinstimmt. Die größten weiblichen Vorteile weltweit finden sich in Äthiopien (51), Malawi (44), Katar (43), Nigeria (25) und Uganda (20).

Geschlechtsspezifische Unterschiede in den Englischkenntnissen können aufgrund von Ungleichheiten im Bildungssystem entstehen, doch am Arbeitsplatz üben die meisten Erwachsenen täglich ihr Englisch, lernen neue Vokabeln und gewinnen Selbstvertrauen als Englischsprecher. Strukturelle Ungleichheiten, die dazu führen, dass Frauen andere Arten von Arbeit verrichten als Männer, verstärken die bestehenden Kompetenzlücken in der erwachsenen Bevölkerung.

Stabile Kenntnisse in Europa

Europa bleibt die Region mit den weltweit höchsten Englischkenntnissen, obwohl der diesjährige leichte Rückgang eine moderate Abschwächung der europäischen Englischkompetenz fortsetzt, die bereits seit einigen Jahren zu beobachten ist. Der Rückgang im Jahr 2026 ist weit verbreitet: 27 von 33 europäischen Ländern erzielten in diesem Jahr niedrigere Werte als im Vorjahr, wobei nur Italien eine deutliche Verbesserung verzeichnete. Als Region mit hohen Sprachkenntnissen weist Europa zudem eine bemerkenswert große Lücke zwischen Lese- und Sprechfertigkeiten auf (76 Punkte). Die längerfristigen Aussichten für Europa sind jedoch positiv. Insgesamt ist die Punktzahl der Region seit 2020 nahezu stabil geblieben, und die meisten Länder haben ihre Englischkenntnisse im vergangenen Jahrzehnt verbessert. Die Slowakei (+49 Punkte seit 2016), Bulgarien und die Ukraine (beide +43 Punkte) stechen in der Region durch ihre Fortschritte hervor.

Langfristige Zugewinne in Lateinamerika

Lateinamerika verzeichnete 2026 als Region einen Rückgang, doch langfristig bleibt die Entwicklung Lateinamerikas weltweit eine der positivsten: Guatemala, El Salvador, Peru, Uruguay und Venezuela haben im vergangenen Jahrzehnt jeweils mindestens 50 Punkte hinzugewonnen, und Honduras hat seit 2019 74 Punkte dazu gewonnen, was es zu einem der sich am schnellsten verbessernden Länder der Welt macht. Die Region ist im Laufe von zehn Jahren insgesamt von Gering auf Mittel gestiegen – eine bedeutende Leistung, die der jüngste Rückgang nicht zunichtemacht.

Die dauerhaftesten Problembereiche in Lateinamerika sind Alters- und Geschlechterunterschiede. Die Kohorte der 18- bis 20-Jährigen liegt derzeit 87 Punkte hinter der kompetentesten Kohorte der 26- bis 30-Jährigen zurück – eine größere altersbezogene Lücke als in jeder anderen Region. Darüber hinaus liegen Männer in nahezu jedem Land Lateinamerikas vor den Frauen. Diese Entwicklungen deuten darauf hin, dass die Schulen in der Region noch nicht die Sprachkenntnisse vermitteln, die im Hochschulbereich und im Berufsleben erforderlich sind, und dass die anhaltende Ungleichheit zwischen den Geschlechtern messbare Auswirkungen auf die Entwicklung berufsbezogener Kompetenzen hat.

Schwächere Hörkompetenz in Asien

Der regionale Durchschnittswert Asiens ist 2026 leicht gesunken und setzt damit einen Trend der Vorjahre mit uneinheitlichen Ergebnissen in der Region fort. Seit 2019 haben Indien (-48 Punkte), China (-42 Punkte) und Japan (-39 Punkte) deutlich an Boden verloren. Gegengewichte zu diesen Rückgängen in der Region sind stabil leistungsstarke Länder wie die Philippinen und Malaysia sowie Länder wie Bangladesch (+56 Punkte seit 2019) und Nepal (+52 Punkte), deren Englischkenntnisse sich kontinuierlich verbessern.

Die diesjährigen erweiterten Daten zu den Sprachkompetenzen zeigen, dass das Hörverstehen im asiatischen Durchschnitt und in 70 % der befragten Länder die schwächste Kompetenz ist – ein weitaus höherer Anteil als in anderen Regionen. Dies scheint die Dominanz eines auf Lesen und Grammatik ausgerichteten Unterrichts in vielen asiatischen Bildungssystemen sowie den begrenzten Kontakt mit englischsprachigen Medien widerzuspiegeln.

Vielfältige nationale Profile in Afrika

Afrika weist nach wie vor die größte Bandbreite an Kompetenzwerten aller Regionen auf: Zwischen den Ländern mit der höchsten und der niedrigsten Englischkompetenz auf dem Kontinent liegen fast 200 Punkte. Dies spiegelt die koloniale Geschichte der Region und die unterschiedlichen Funktionen wider, die Englisch in den modernen Gesellschaften Afrikas einnimmt. Im Gegensatz zu dieser großen Kluft zwischen den Ländern sind die Unterschiede zwischen den Altersgruppen innerhalb der einzelnen Länder insgesamt in Afrika geringer als in anderen Regionen – mit den bemerkenswerten Ausnahmen von Algerien, Marokko und Ruanda, wo die sich rasch verbessernden Englischkenntnisse in den jüngsten Kohorten auf tiefgreifende Veränderungen im schulischen Englischunterricht und auf eine kommende Welle kompetenterer Arbeitskräfte in diesen Volkswirtschaften hinweisen.

Schwächere Schreibkompetenz im Nahen Osten

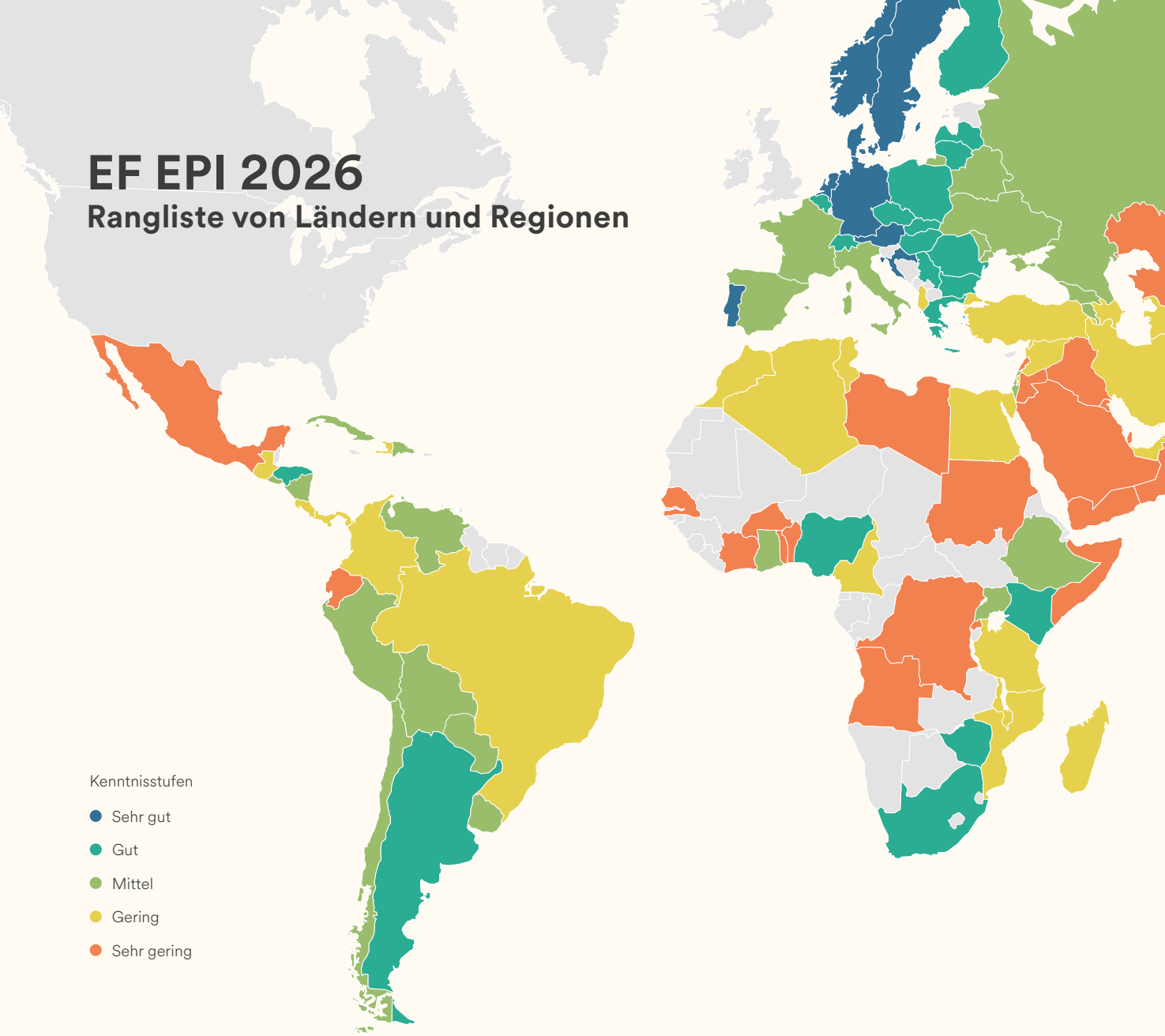
Der Nahe Osten verzeichnete im Jahr 2026 den stärksten regionalen Rückgang aller Regionen; allerdings könnten die jüngsten regionalen Konflikte zu diesem Trend beigetragen haben, indem sie das Profil der Prüfungsteilnehmer verändert oder deren Prüfungsbedingungen verschlechtert haben. Langfristig ist in der Region eine allmähliche Verbesserung ausgehend von einem niedrigen Ausgangsniveau zu beobachten. Heute liegen die durchschnittlichen Kompetenzniveaus in den meisten Teilen der Region weiterhin in den Bändern Gering und Sehr gering und reichen für internationale berufliche und akademische Kontexte nicht aus.

Ein besonderes Merkmal des Kompetenzprofils des Nahen Ostens ist die relative Schwäche der Schreibkompetenz im Vergleich zu anderen Fertigkeiten. Dieses Muster findet sich auch in Ländern außerhalb des Nahen Ostens, in denen die arabische Schrift weit verbreitet ist, ist aber in allen anderen Ländern, unabhängig von ihrem Schriftsystem, selten. Dies ist sowohl für die Bildungsbehörden in arabischsprachigen Ländern von Interesse, die der Schreibdidaktik möglicherweise mehr Gewicht beimessen müssen, als auch für Arbeitgeber, die ihre Schulungsprogramme für arabischsprachige Beschäftigte anpassen müssen, um deren Schreibkompetenz zu stärken.

So einzigartig die Herausforderungen in jeder Situation auch sind, die wichtigste Erkenntnis des diesjährigen Index ist die Chance, die sich aus den Lücken zwischen den Kompetenzen ergibt. Wer die Englischkenntnisse einer Region, eines Unternehmens oder eines Landes verbessern möchte, sollte in Programme investieren, die sich darauf konzentrieren, die schwächste Kompetenz zu stärken, um Einzelpersonen zu befähigen, sich an der internationalen Diskussion zu beteiligen.

EF EPI 2026

Rangliste von Ländern und Regionen



Sehr gute Kenntnisse

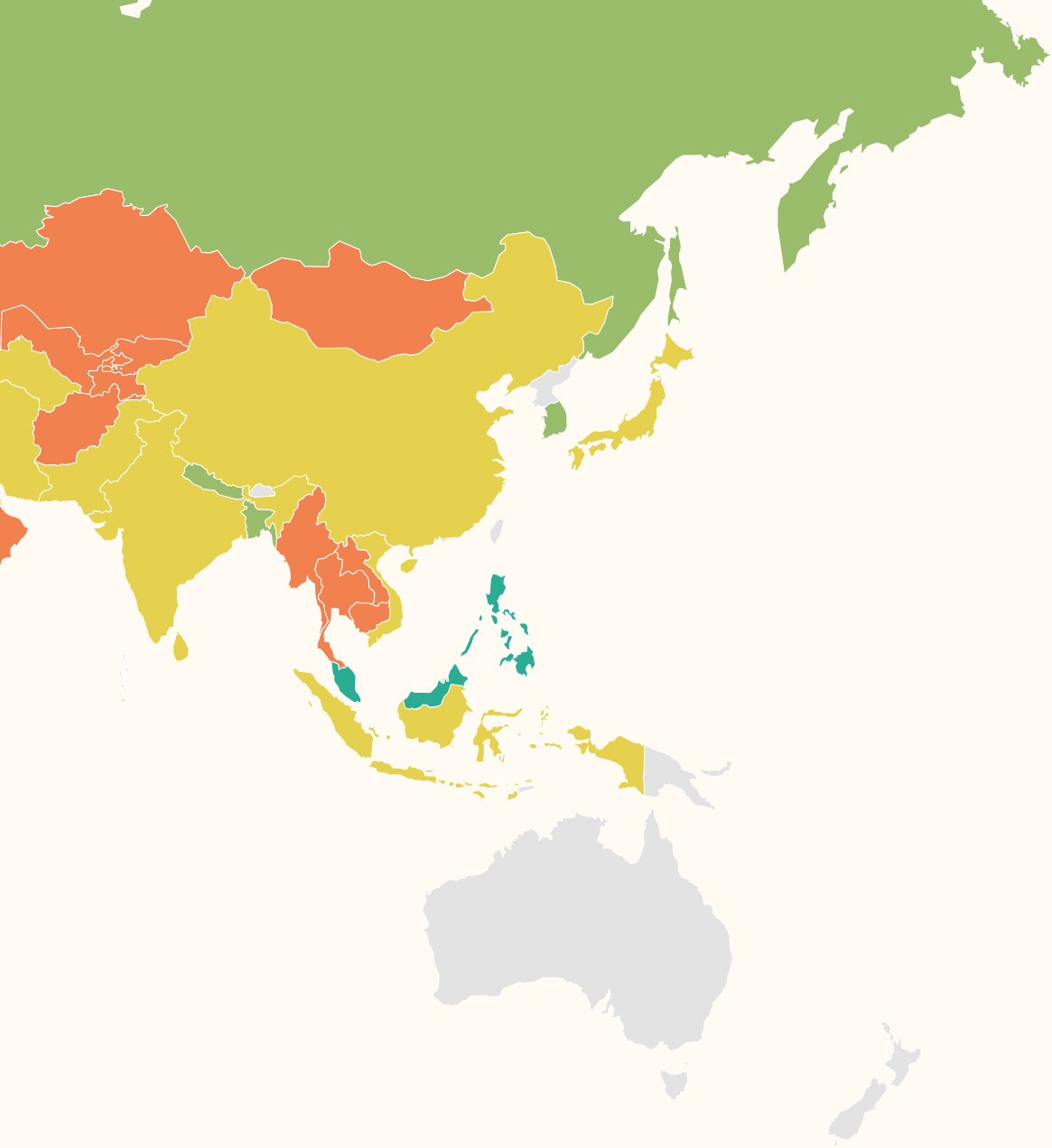
1	Schweden	615
2	Österreich	613
3	Dänemark	612
4	Deutschland	611
5	Niederlande	609
6	Kroatien	608
7	Portugal	605
8	Norwegen	603

Gute Kenntnisse

9	Belgien	597
10	Griechenland	595
11	Slowakei	594
12	Rumänien	593
13	Lettland	592
14	Südafrika	588
15	Polen	587
15	Simbabwe	587
17	Finnland	586
18	Ungarn	585
19	Bulgarien	583
20	Kenia	582
21	Nigeria	578
22	Serbien	577
23	Malaysia	574
24	Tschechien	569
25	Philippinen	565
26	Argentinien	563
27	Schweiz	557
28	Honduras	554
29	Litauen	552

Mittlere Kenntnisse

30	Uruguay	547
31	Italien	541
32	Georgien	540
33	Spanien	539
34	Hongkong (China)	536
35	Ghana	535
36	Frankreich	530
37	Belarus	528
37	Paraguay	528
39	Republik Moldau	527
40	Israel	526
41	Ukraine	524
42	Peru	523
43	Bolivien	522
44	Chile	521
45	Armenien	519
45	Venezuela	519
47	Nepal	518
48	Uganda	517
49	Russland	516
50	Südkorea	515
51	Nicaragua	512
52	Kuba	507
53	Äthiopien	506
54	Bangladesch	503
55	El Salvador	502
56	Dominikanische Republik	500



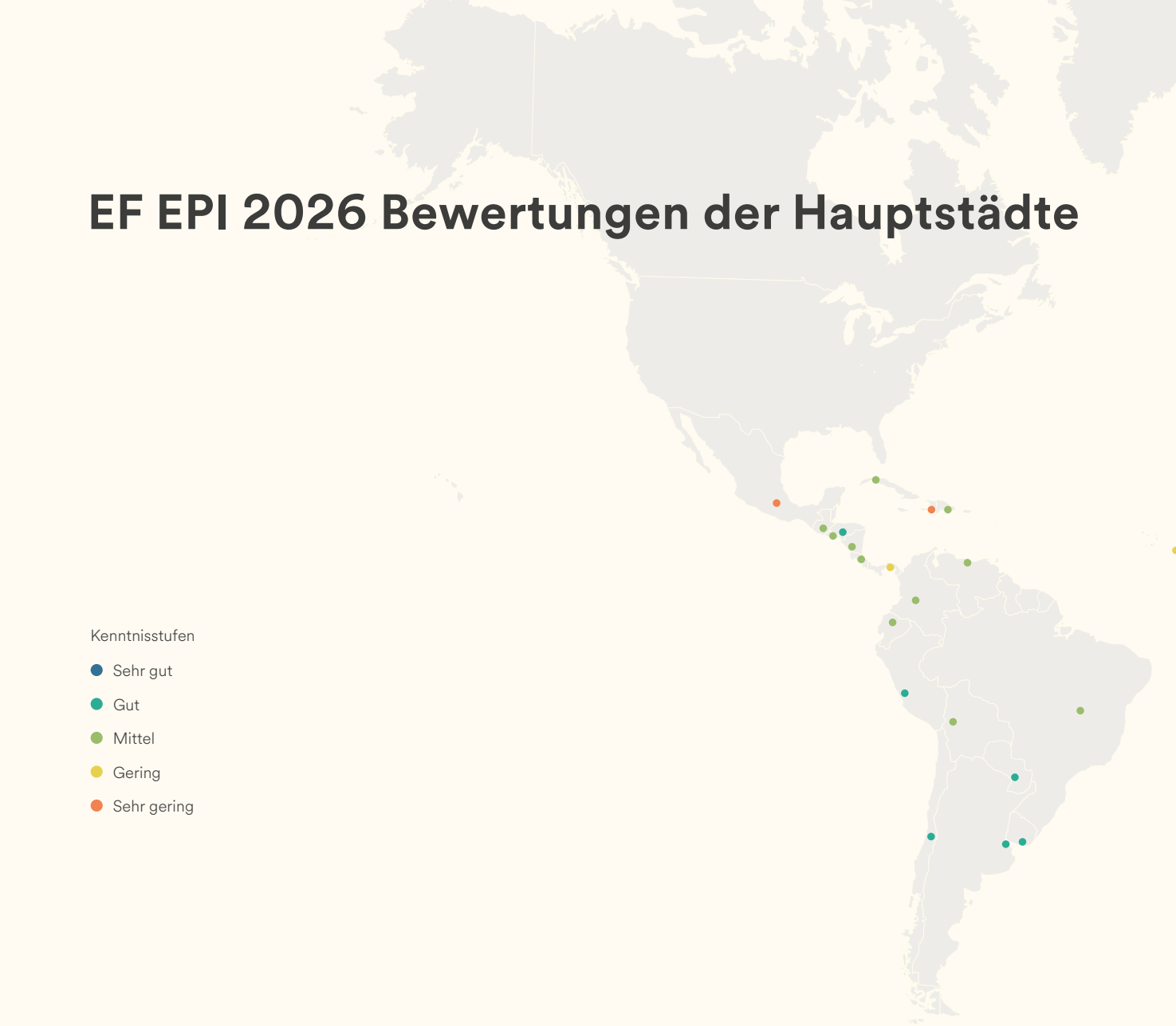
Geringe Kenntnisse

57	Guatemala	498
58	Pakistan	496
59	Albanien	495
60	Marokko	492
61	Tunesien	490
62	Sri Lanka	489
62	Vietnam	489
64	Costa Rica	488
65	Panama	485
66	Türkei	484
67	Vereinigte Arabische Emirate	482
68	Kolumbien	481
69	Indien	479
70	Tansania	477
71	Turkmenistan	476
72	Mosambik	475
73	Brasilien	469
73	Indonesien	469
75	China	466
76	Algerien	464
77	Malawi	463
78	Iran	462
79	Palästina	456
79	Syrien	456
81	Madagaskar	455
82	Haiti	454
83	Kamerun	452
83	Ägypten	452
85	Aserbaidschan	451
86	Japan	450

Sehr geringe Kenntnisse

87	Laos	449
88	Libanon	448
89	Kuwait	447
90	Kirgistan	445
91	Myanmar	443
92	Afghanistan	442
93	Ecuador	441
94	Senegal	440
95	Katar	435
96	Angola	431
96	Mexiko	431
98	Burkina Faso	427
99	Kasachstan	424
100	Jordanien	422
101	Usbekistan	421
102	Mongolei	420
103	Oman	418
104	Ruanda	415
105	Demokratische Republik Kongo	411
106	Jemen	407
107	Benin	406
107	Saudi-Arabien	406
107	Thailand	406
110	Irak	405
110	Tadschikistan	405
112	Libyen	402
112	Togo	402
114	Sudan	400
115	Elfenbeinküste	399
116	Kambodscha	397
117	Somalia	395

EF EPI 2026 Bewertungen der Hauptstädte



Sehr gute Kenntnisse

Kopenhagen	640
Wien	632
Stockholm	628
Amsterdam	622
Zagreb	620
Berlin	619
Lissabon	616
Oslo	615
Helsinki	610
Sofia	609
Riga	607
Athen	606
Budapest	606
Harare	606
Bern	601
Bukarest	601
Bratislava	600

Gute Kenntnisse

Buenos Aires	593
Manila	592
Warschau	591
Brüssel	589
Nairobi	589
Belgrad	588
Kuala Lumpur	586
Kapstadt	585
Prag	585
Abuja	579
Paris	576
Vilnius	576
Chisinau	570
Tegucigalpa	567
Santiago	564
Asunción	564
Madrid	556
Seoul	555
Tirana	555
Montevideo	554
Lima	553
Tiflis	553
Accra	550

Mittlere Kenntnisse

Rom	548
Kiev	546
Minsk	545
San José	542
Moskau	538
Jerewan	537
Colombo	534
Islamabad	532
La Paz	531
Caracas	531
San Salvador	530
Hanoi	529
Kathmandu	528
Addis Abeba	527
Beirut	527
Brasília	527



Havanna	526
Kampala	524
Jakarta	522
Managua	522
Santo Domingo	522
Dhaka	521
Tunis	521
Quito	519
Guatemala-Stadt	518
Rabat	518
Algiers	514
Bogotá	512
Daressalam	512
Peking	509
Jerusalem	509
Ankara	505

Geringe Kenntnisse

Maputo	494
Panama City	488
Abu Dhabi	486
Bishkek	484
Tokio	482
Vientiane	477
Kairo	476
Teheran	473
Antananarivo	470
Damaskus	470
Bangkok	469
Aschgabat	467
Lilongwe	466
Doha	465
Phnom Penh	465
Astana	464
Baku	464
Taschkent	463
Dakar	458
Kabul	455
Kuwait-Stadt	452

Sehr geringe Kenntnisse

Amman	448
Ulaanbaatar	448
Jaunde	447
Port-au-Prince	444
Maskat	441
Naypyidaw	436
Mexiko-Stadt	433
Riad	430
Dushanbe	427
Luanda	426
Khartoum	422
Kigali	422
Delhi	421
Sanaa	420
Tripolis	417
Baghdad	415
Kinshasa	407
Lomé	405
Abidjan	404
Porto Novo	395
Mogadischu	385

Die Ergebnisse der Englischkenntnisse für über 1200 Regionen und Städte sowie Daten zu Geschlecht, Alter und Branche für Land und Region stehen unter www.ef.com/epi zum Download bereit.

EF EPI 2026 – Fakten und Zahlen

Wer sind die Testteilnehmenden?

2.3M
Gesamtzahl der Testteilnehmenden



48%
Weiblich

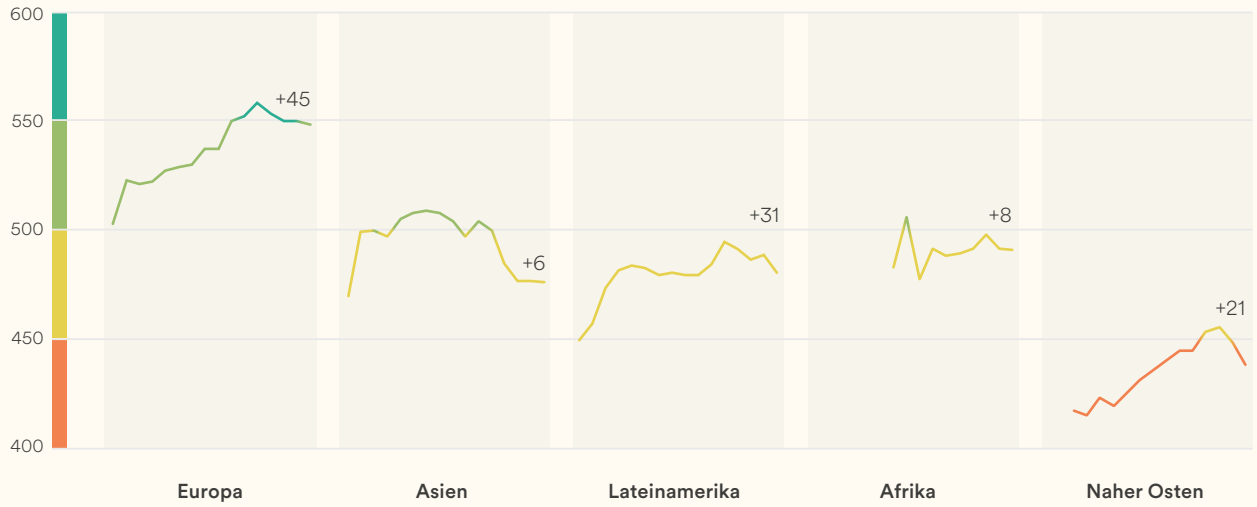
42%
Männlich

10%
keine Geschlechtsangaben



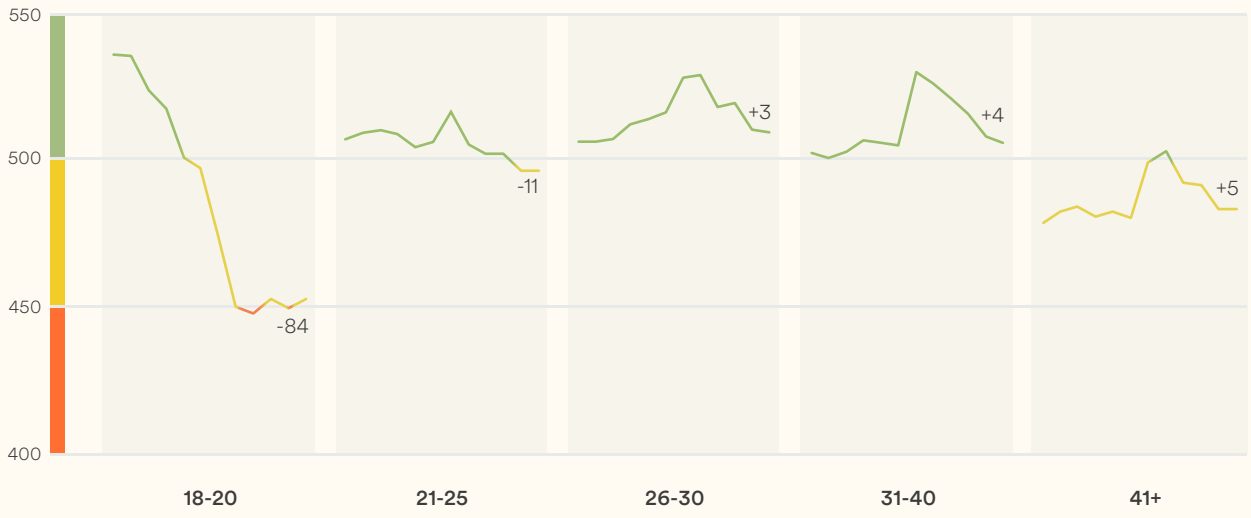
27 Jahre alt
Durchschnittsalter

Regionale Trends (2011–2026)

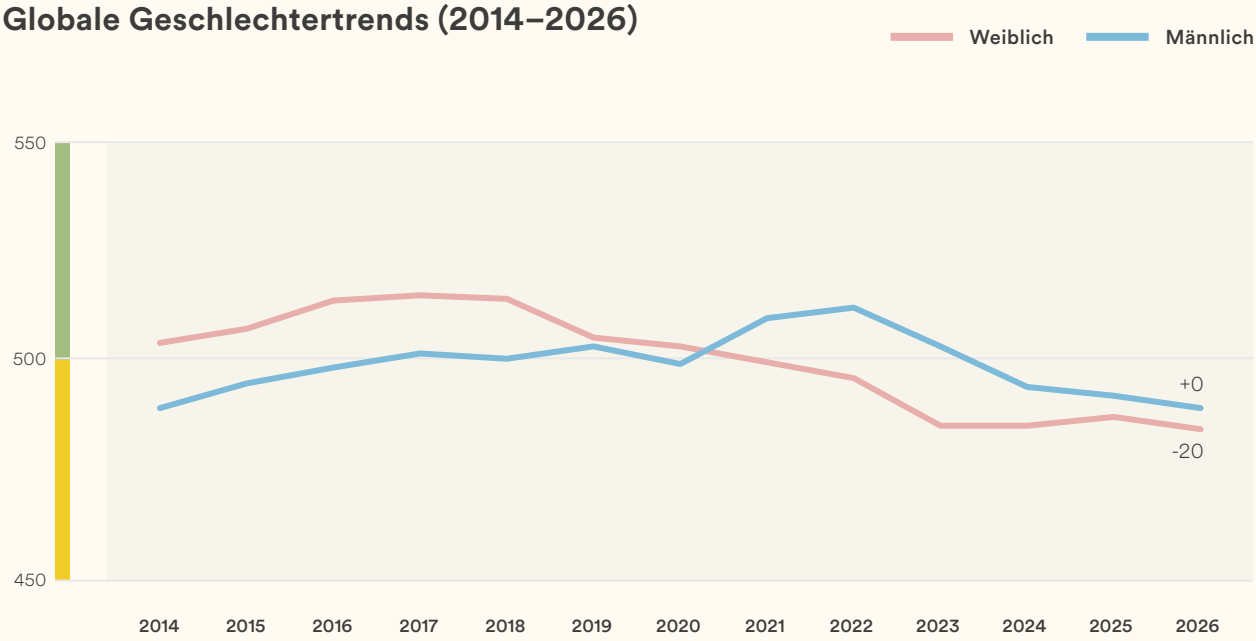


Werde Teil des EF EPI: Mache den kostenlosen EF SET auf efset.org

Globale Alterstrends (2015–2026)



Globale Geschlechtertrends (2014–2026)



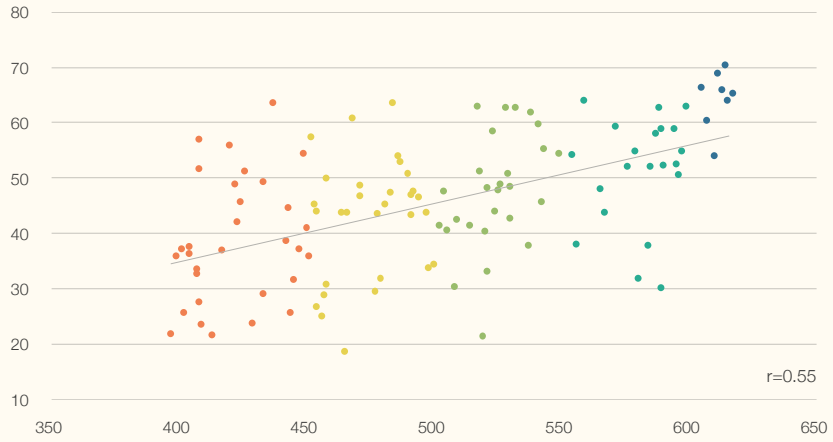
Englisch und Wirtschaft

Englischkenntnisse spiegeln wider, inwieweit eine Arbeitsbevölkerung in der Lage ist, über nationale Grenzen hinweg an der globalen Wirtschaft teilzunehmen. In Volkswirtschaften, die sich hin zu wissensbasierten und dienstleistungsorientierten Sektoren entwickeln, sind gute Englischkenntnisse häufig ein Zeichen für die Fähigkeit, sich an internationale Standards und Arbeitsweisen anzupassen. Der Zusammenhang zwischen Englischkenntnissen und wirtschaftlicher Produktivität zeigt sich in Volkswirtschaften unterschiedlicher Größe, wobei die Richtung dieses Zusammenhangs komplex ist: Arbeitskräfte mit guten Englischkenntnissen ziehen internationale Investitionen und Kooperationen an, während die wirtschaftliche Entwicklung wiederum die Nachfrage nach Englischkenntnissen im beruflichen Umfeld erhöht. Investitionen in die Sprachausbildung sind daher sowohl Ausdruck als auch Verstärker der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung eines Landes.

GRAFIK A

Englisch und Produktivität

Index für produktive Kapazitäten



EF EPI-Punktzahl

Quelle: United Nations Conference on Trade and Development, 2023

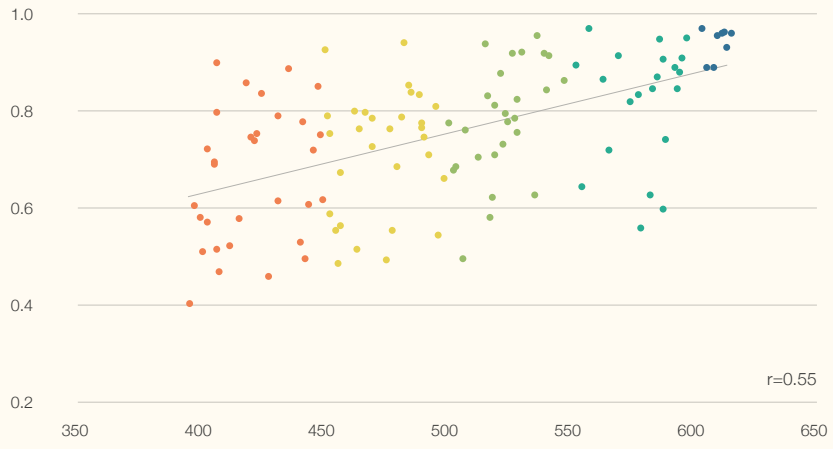
Kenntnisstufen

- Sehr gut
- Gut
- Mittel
- Gering
- Sehr gering

GRAFIK B

Englisch und menschliche Entwicklung

Index der menschlichen Entwicklung



EF EPI-Punktzahl

Quelle: United Nations Development Programme, 2026

Werde Teil des EF EPI: Mache den kostenlosen EF SET auf efset.org

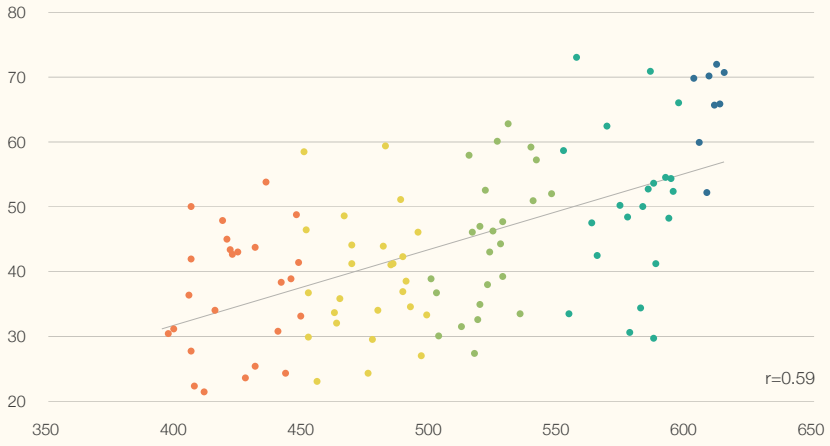
Englisch und Innovation

Englischkenntnisse und Innovationsfähigkeit haben wichtige Voraussetzungen gemeinsam – etwa Investitionen in Bildung, internationale Vernetzung und den freien Austausch von Ideen über Grenzen hinweg. Da Englisch die wichtigste Sprache für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die Entwicklung neuer Technologien ist, hängt der Zugang zum globalen Wissensökosystem auch von Englischkenntnissen ab. Unsere Daten zu den Sprachkompetenzen im Jahr 2026 zeigen hier ein differenzierteres Bild: Entscheidend ist nicht nur das allgemeine Sprachniveau, sondern insbesondere die Fähigkeit, sich auf Englisch zu verständigen. Sie entscheidet darüber, ob Lernende selbst zum globalen Wissens- und Innovationsaustausch beitragen können – und nicht nur daran teilhaben.

GRAFIK C

Englischkenntnisse und Fachkräfte

Index für weltweite Wettbewerbsfähigkeit von Talenten



EF EPI-Punktzahl

Quelle: Portulans Institute, 2025

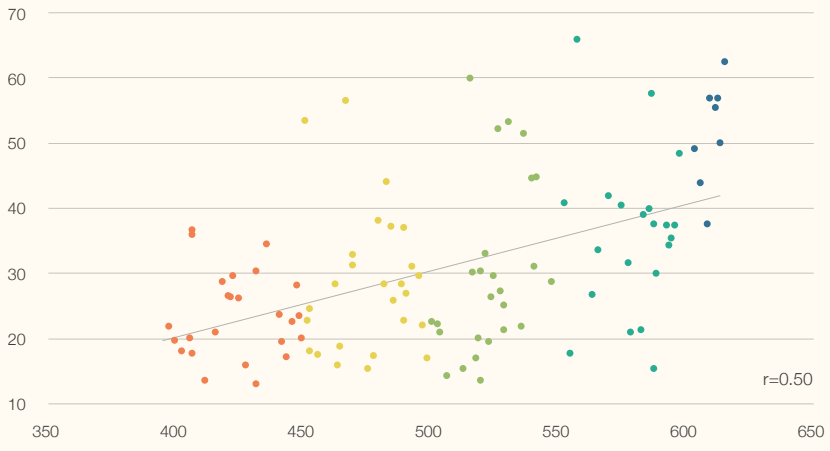
Kenntnisstufen

- Sehr gut
- Gut
- Mittel
- Gering
- Sehr gering

GRAFIK D

Englisch und globale Innovation

Index für globale Innovation



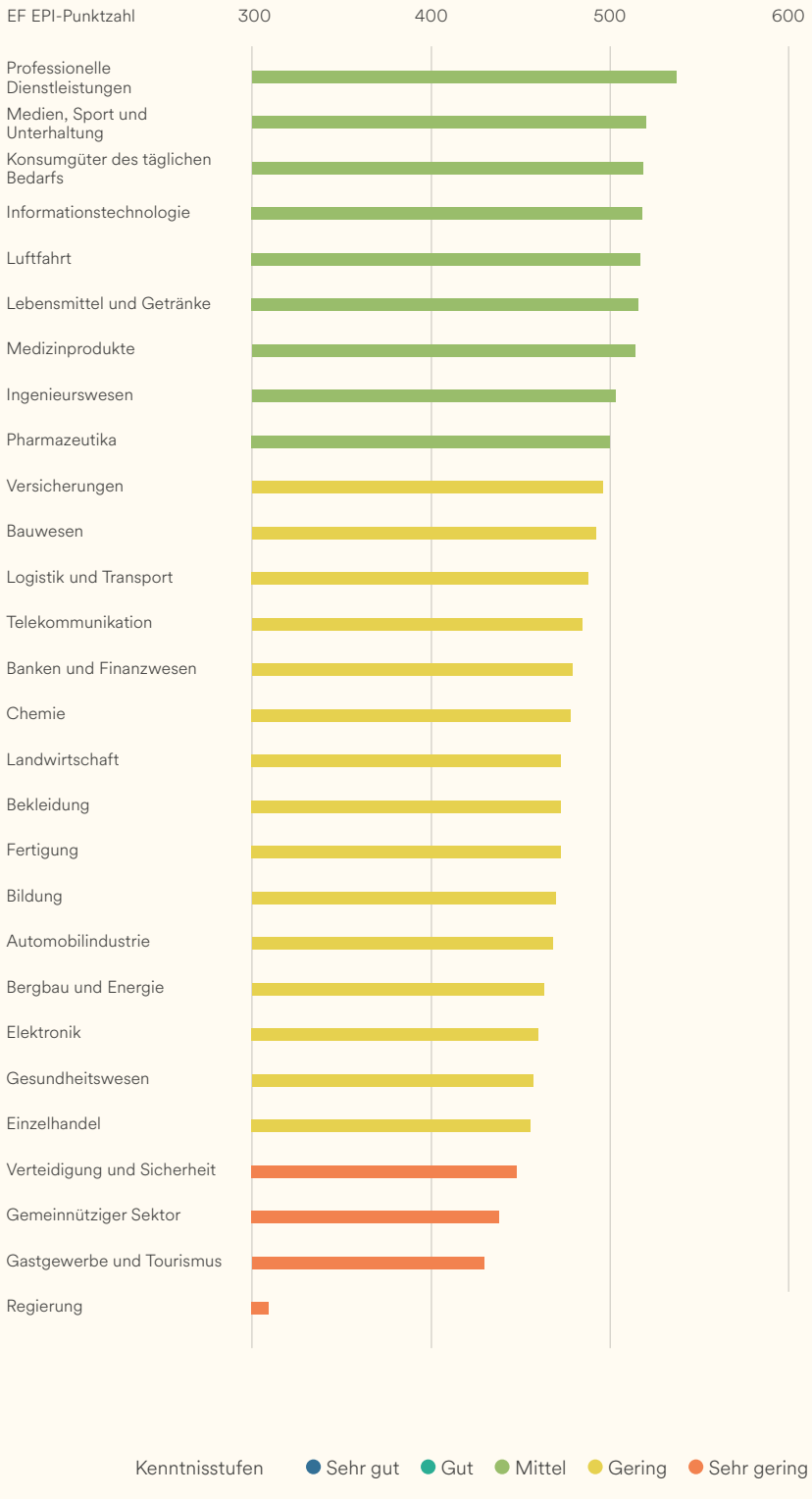
EF EPI-Punktzahl

Quelle: World Intellectual Property Organization, 2025

Englisch am Arbeitsplatz

Die sich verändernde Arbeitswelt – zunehmend geprägt von Zusammenarbeit, dezentralen Strukturen und internationaler Vernetzung – hat die Bedeutung von Englisch im Berufsleben weiter verstärkt. Wenn Unternehmen Teams über Ländergrenzen und Zeitzonen hinweg aufbauen, ist Englisch weniger eine spezielle Zusatzqualifikation und vielmehr eine Grundvoraussetzung für die Teilhabe an einem wachsenden Teil der globalen Wirtschaft. Der Wert von Englisch im Berufsleben geht dabei über die individuelle berufliche Entwicklung hinaus: Englisch ermöglicht die gemeinsame Problemlösung, die komplexe internationale Herausforderungen von vielfältigen Teams erfordern, die auf gemeinsame Ziele hinarbeiten.

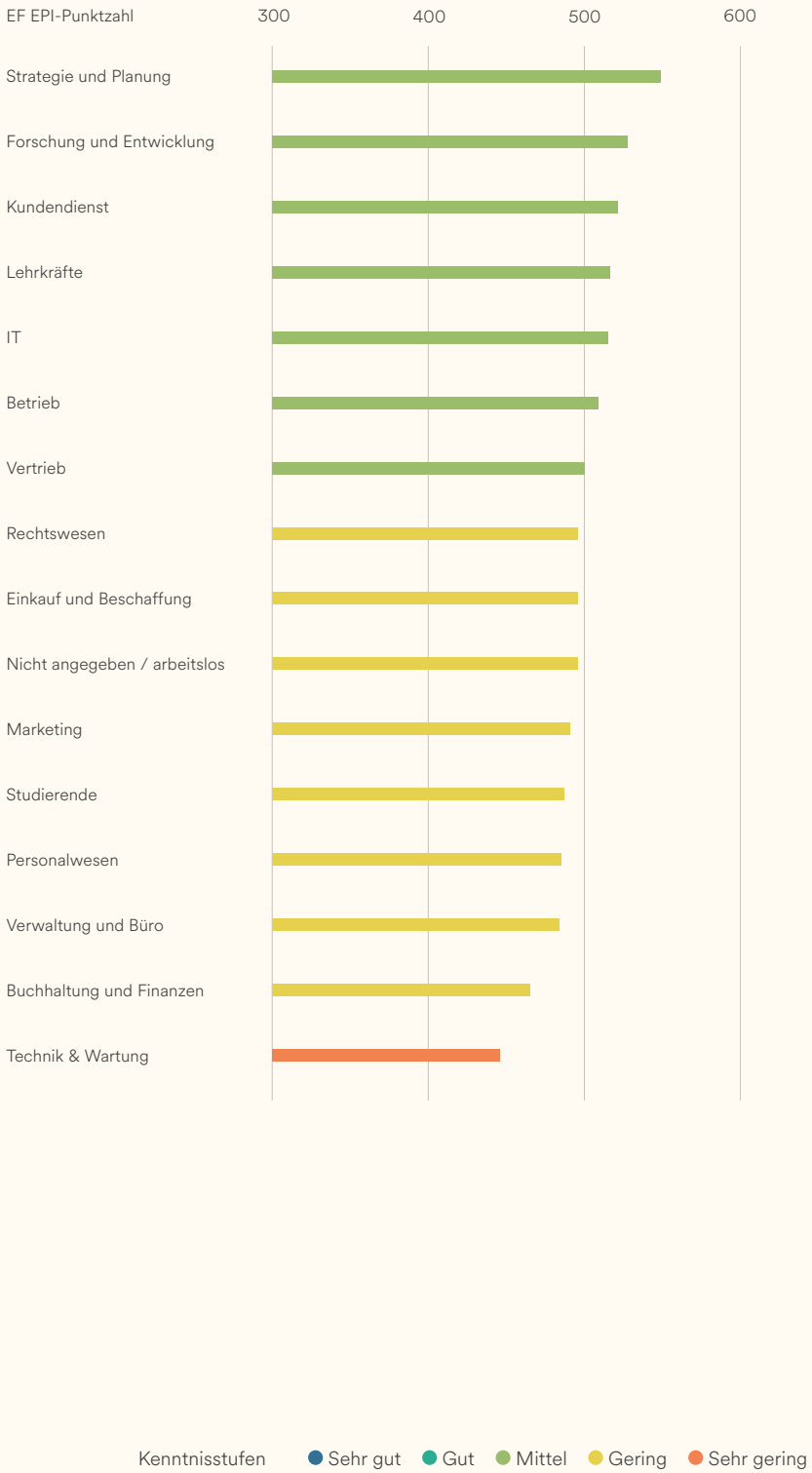
EF EPI nach Branche



Werde Teil des EF EPI: Mache den kostenlosen EF SET auf efset.org

Unsere Daten zu den Sprachkompetenzen im Jahr 2026 liefern Arbeitgebern einen wichtigen Hinweis: Ein insgesamt hohes Sprachniveau bedeutet nicht automatisch, dass auch die mündlichen Sprachkenntnisse gut ausgeprägt sind. In vielen Ländern sind Testteilnehmende, die bei den Gesamtwerten zur Sprachkompetenz gut abschneiden, beim Sprechen und Kommunizieren häufig deutlich schwächer. Unternehmen, in denen Englisch für Meetings, den Wissenstransfer und die interkulturelle Verhandlung wichtig ist, könnten daher von Weiterbildungsprogrammen profitieren, die gezielt die Kommunikationsfähigkeit fördern. Zudem sollten Sprachkenntnisse umfassend bewertet werden, anstatt sich bei der Frage, wer zusätzliche Unterstützung benötigt, allein auf Gesamtwerte zu verlassen.

EF EPI nach beruflicher Funktion



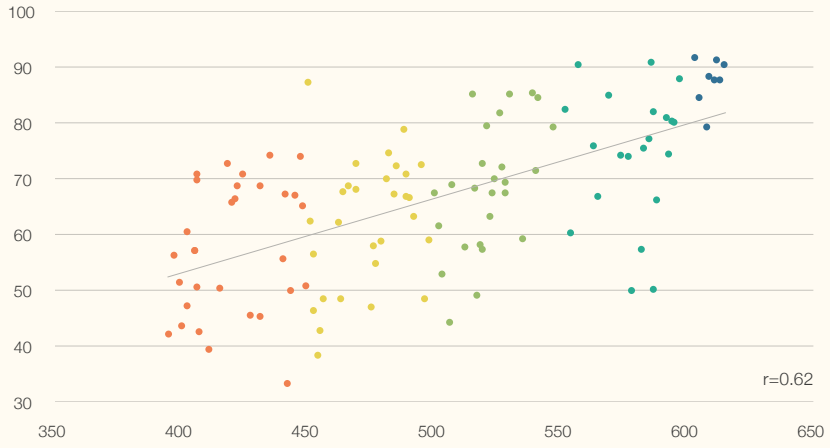
Englisch und Gesellschaft

Englischkenntnisse beeinflussen, welche Möglichkeiten Menschen offenstehen – etwa beim Zugang zu Informationen, Hochschulbildung und Arbeitsmärkten, die über nationale Grenzen hinausreichen. Für Menschen in benachteiligten Gemeinschaften oder abgelegenen Regionen können Englischkenntnisse einen der zugänglichsten Wege zu besseren beruflichen und sozialen Chancen eröffnen. Sprache allein kann strukturelle Hürden zwar nicht überwinden. Die Ergebnisse dieses Jahres zu Geschlecht und Alter zeigen jedoch, dass Sprachkenntnisse innerhalb von Gesellschaften ungleich verteilt sind. Ein gleichberechtigter Zugang zu hochwertigem Englischunterricht bleibt daher ein wichtiger Faktor für gerechtere gesellschaftliche Chancen.

GRAFIK E

Englisch und sozialer Fortschritt

Globaler Index für sozialen Fortschritt



EF EPI-Punktzahl

Quelle: Social Progress Imperative, 2026

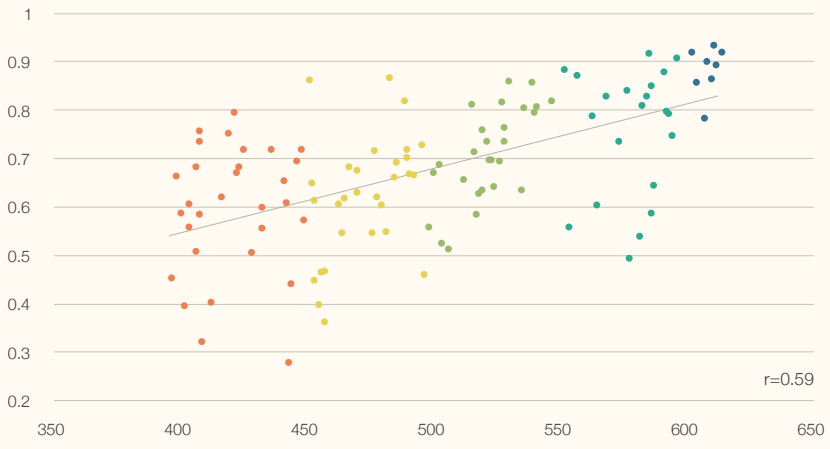
Kenntnisstufen

- Sehr gut
- Gut
- Mittel
- Gering
- Sehr gering

GRAFIK F

Englisch und Geschlechtergleichstellung

Index für Frauen, Frieden und Sicherheit



EF EPI-Punktzahl

Quelle: Georgetown University, 2025

Werde Teil des EF EPI: Mache den kostenlosen EF SET auf efset.org

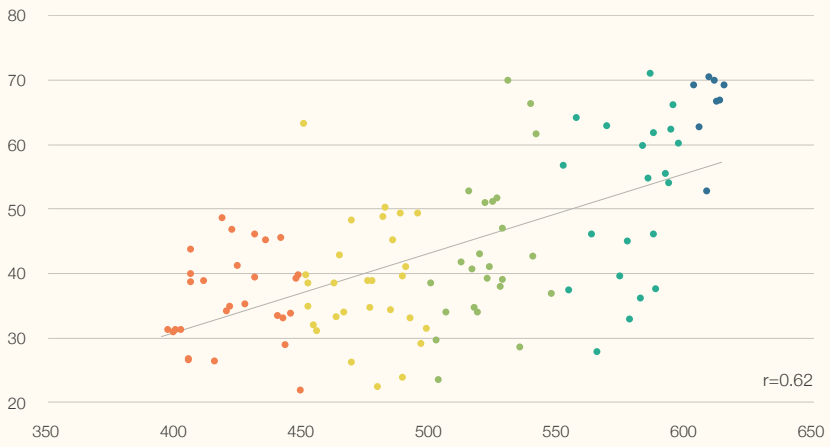
Englisch und die Zukunft

Während sich technologische und geopolitische Rahmenbedingungen weiter verändern, dient Englisch als gemeinsame Sprache, über die Ideen ausgetauscht, Bündnisse aufgebaut und gemeinsame Zukunftsperspektiven ausgehandelt werden. Der Zusammenhang zwischen Englischkenntnissen und der Fähigkeit, neue Technologien zu nutzen – von KI-Tools am Arbeitsplatz bis hin zu internationalen digitalen Plattformen – zeigt, dass Englischkenntnisse zunehmend untrennbar mit Fragen der digitalen Teilhabe verbunden sind. Englisch spielt zudem eine unverzichtbare praktische Rolle bei der Bewältigung der gemeinsamen Herausforderungen unserer Zeit: Es ermöglicht den wissenschaftlichen Austausch, grenzüberschreitendes Engagement und internationale Diplomatie, die angesichts komplexer internationaler Herausforderungen erforderlich sind. Englisch zu sprechen ist in diesem Sinne eine Voraussetzung dafür, an diesem globalen Dialog teilzunehmen.

GRAFIK G

Englisch und die Umwelt

Index der Umweltleistung



EF EPI-Punktzahl

Quelle: Yale University, 2026

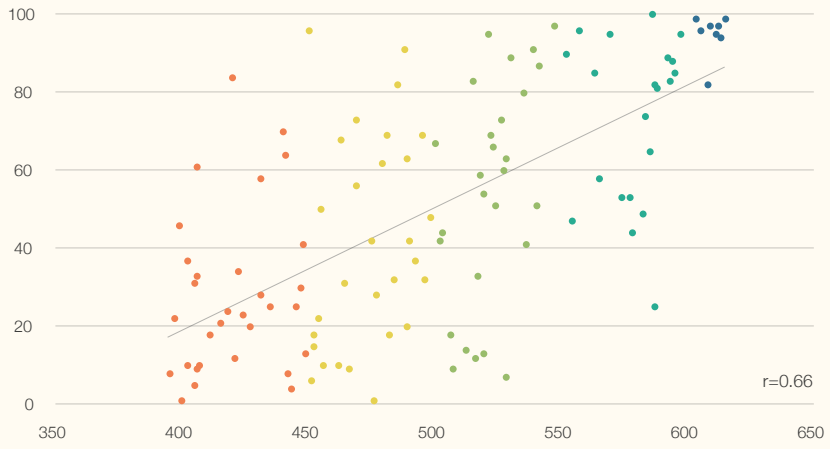
Kenntnisstufen

- Sehr gut
- Gut
- Mittel
- Gering
- Sehr gering

GRAFIK H

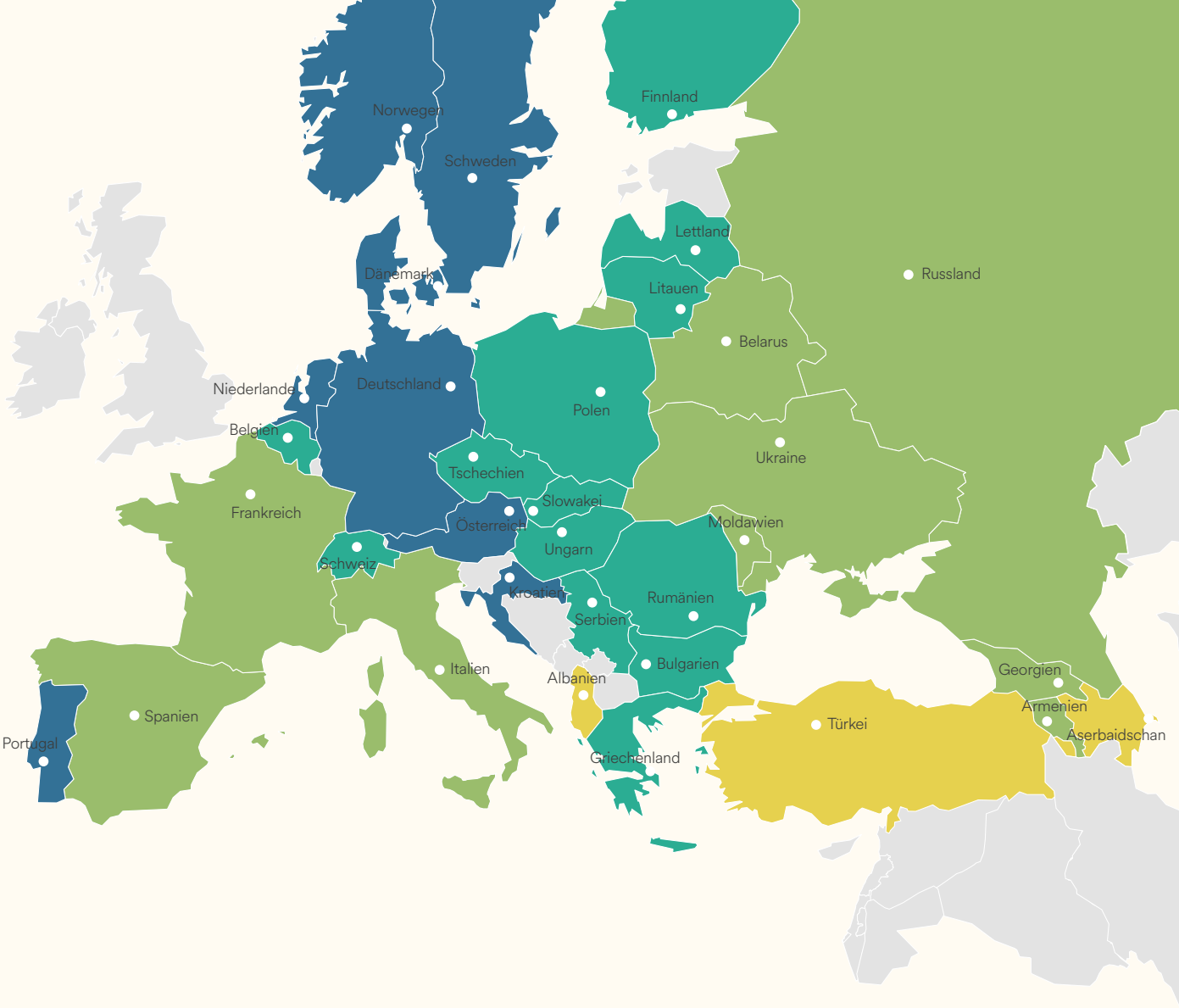
Englisch und Freiheit

Global Freedom Scores



EF EPI-Punktzahl

Quelle: Freedom House, 2026



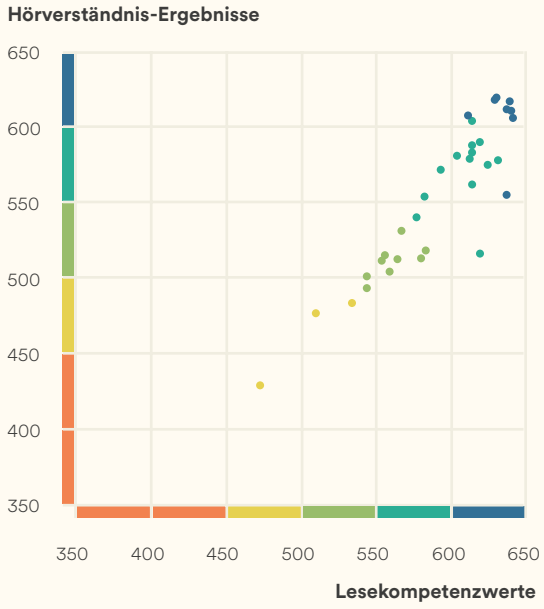
EUROPA

EF EPI Ranglisten

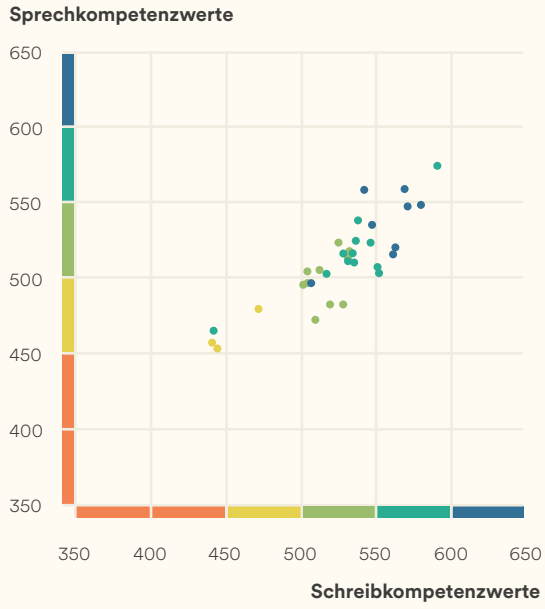
1	Schweden	615
2	Österreich	613
3	Dänemark	612
4	Deutschland	611
5	Niederlande	609
6	Kroatien	608
7	Portugal	605
8	Norwegen	603
9	Belgien	597
10	Griechenland	595
11	Slowakei	594
12	Rumänien	593
13	Lettland	592
15	Polen	587
17	Finnland	586
18	Ungarn	585
19	Bulgarien	583
22	Serbien	577
24	Tschechien	569
27	Schweiz	557
29	Litauen	552
31	Italien	541
32	Georgien	540
33	Spanien	539
36	Frankreich	530
37	Belarus	528
39	Moldawien	527
41	Ukraine	524
45	Armenien	519
49	Russland	516
59	Albanien	495
66	Türkei	484
85	Aserbaidschan	451

Kenntnisstufen ● Sehr gut ● Gut ● Mittel ● Gering ● Sehr gering

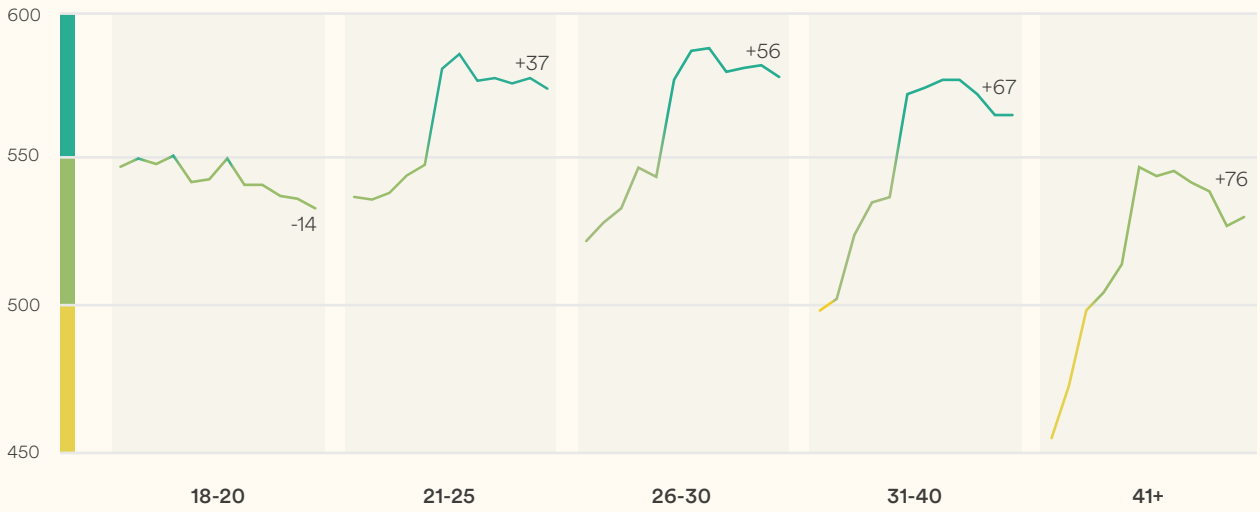
Rezeptive Sprachkompetenzen (2026)



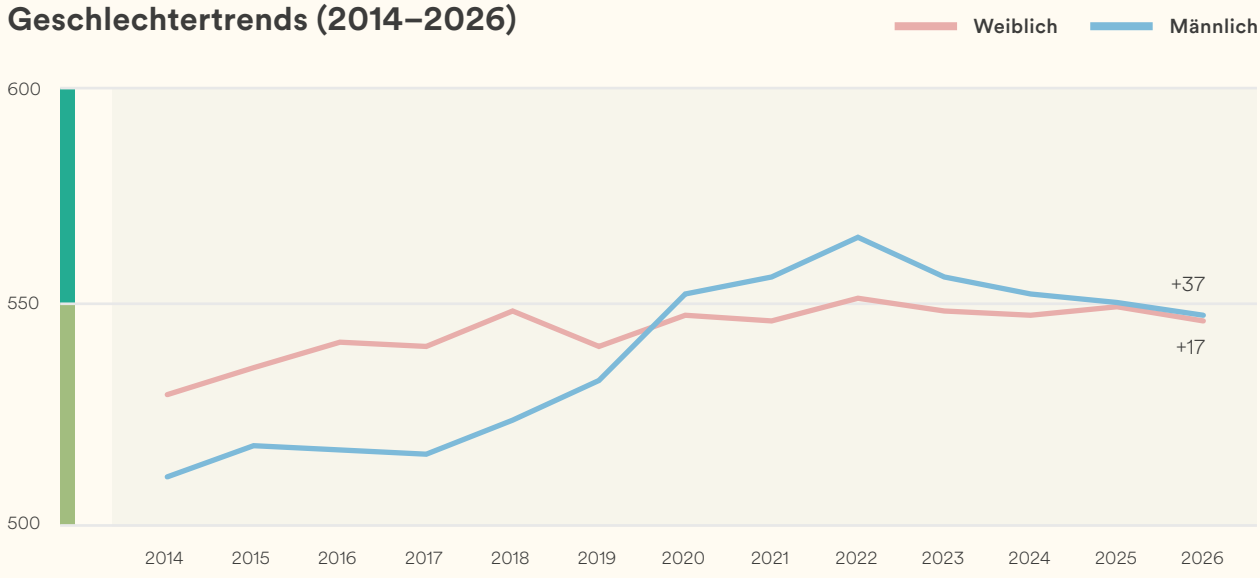
Produktive Sprachkompetenzen (2026)

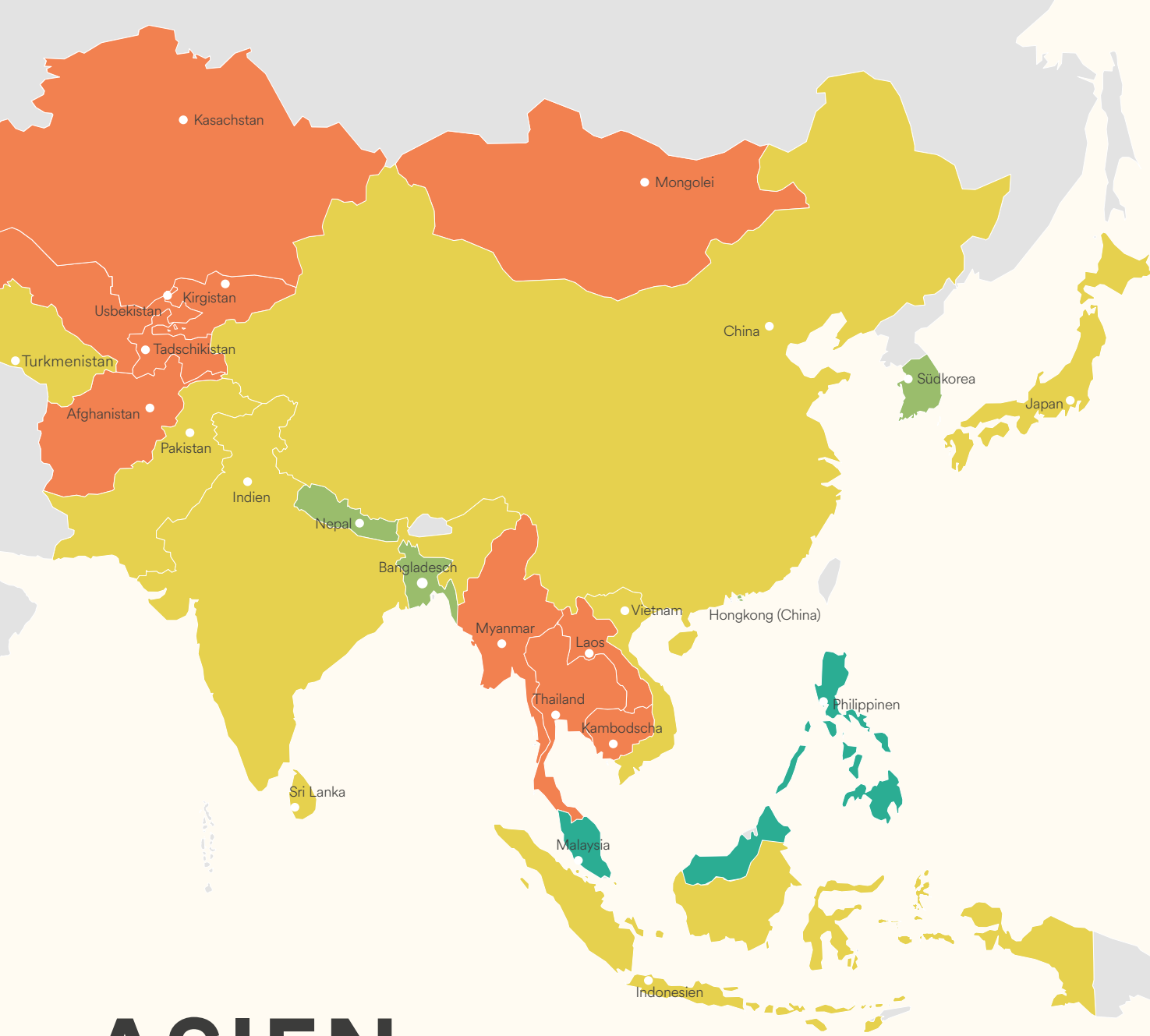


Alterstrends (2015 - 2026)



Geschlechtertrends (2014–2026)





ASIEN

EF EPI Ranglisten

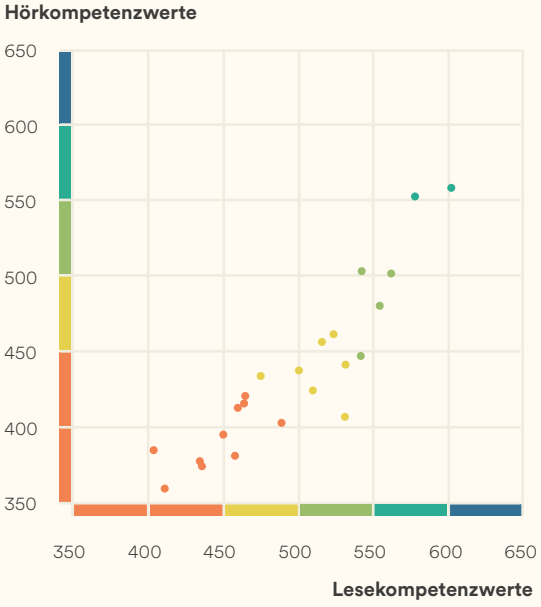
23	Malaysia	574
25	Philippinen	565
34	Hongkong (China)	536
47	Nepal	518
50	Südkorea	515
54	Bangladesch	503
58	Pakistan	496
62	Sri Lanka	489

62	Vietnam	489
69	Indien	479
71	Turkmenistan	476
73	Indonesien	469
75	China	466
86	Japan	450
87	Laos	449
90	Kirgistan	445

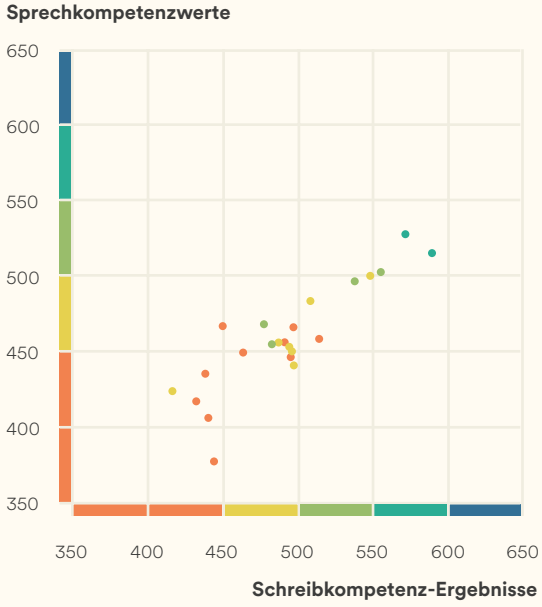
91	Myanmar	443
92	Afghanistan	442
99	Kasachstan	424
101	Usbekistan	421
102	Mongolei	420
107	Thailand	406
110	Tadschikistan	405
116	Kambodscha	397

Kenntnisstufen ● Sehr gut ● Gut ● Mittel ● Gering ● Sehr gering

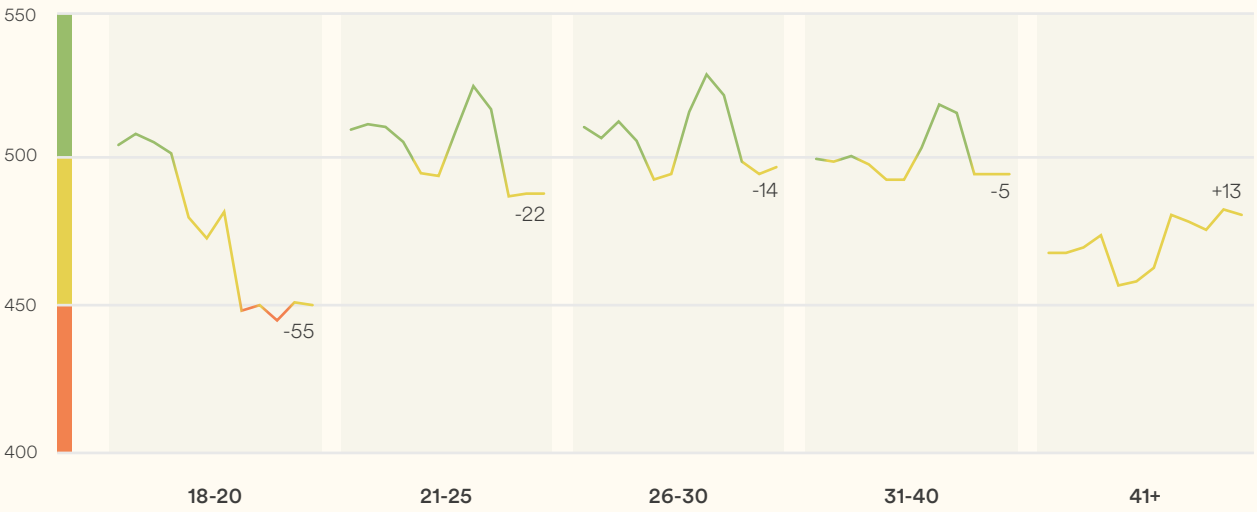
Rezeptive Sprachkompetenzen (2026)



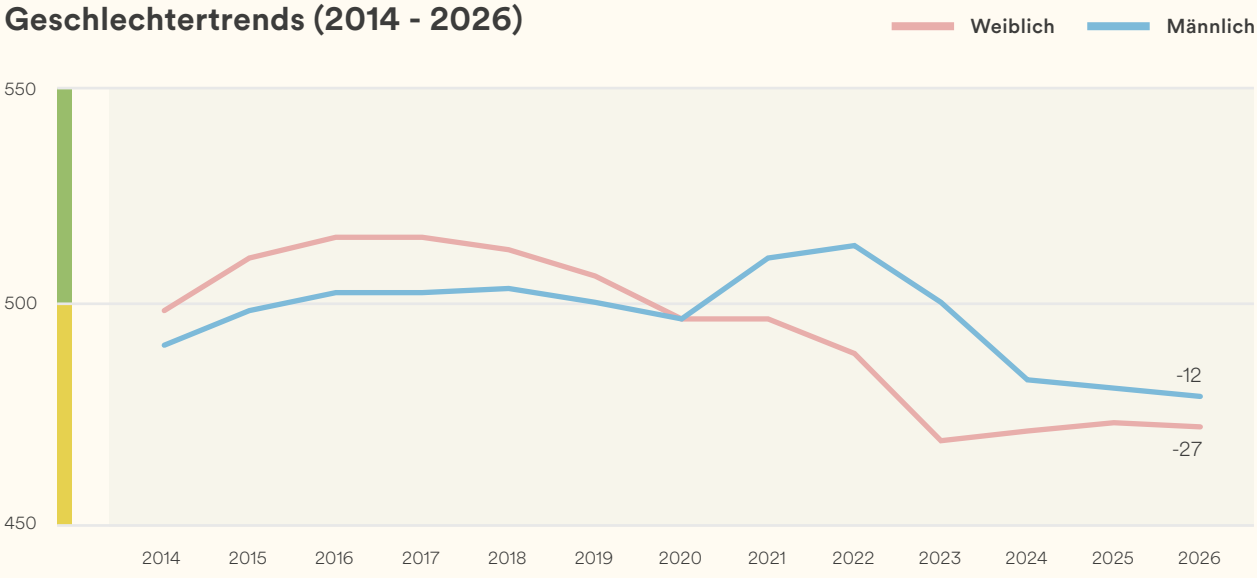
Produktive Sprachkompetenzen (2026)



Alterstrends (2015–2026)



Geschlechtertrends (2014 - 2026)





LATEIN-AMERIKA

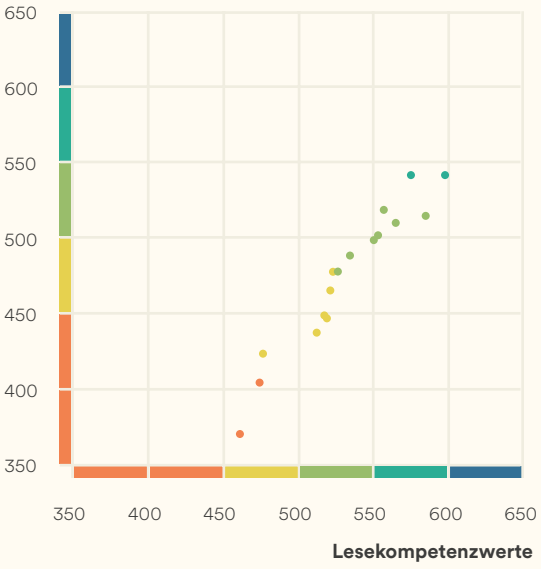
EF EPI Ranglisten

26	Argentinien	563
28	Honduras	554
30	Uruguay	547
37	Paraguay	528
42	Peru	523
43	Bolivien	522
44	Chile	521
45	Venezuela	519
51	Nicaragua	512
52	Kuba	507
55	El Salvador	502
56	Dominikanische Republik	500
57	Guatemala	498
64	Costa Rica	488
65	Panama	485
68	Kolumbien	481
73	Brasilien	469
82	Haiti	454
93	Ecuador	441
96	Mexiko	431

Kenntnisstufen ● Sehr gut ● Gut ● Mittel ● Gering ● Sehr gering

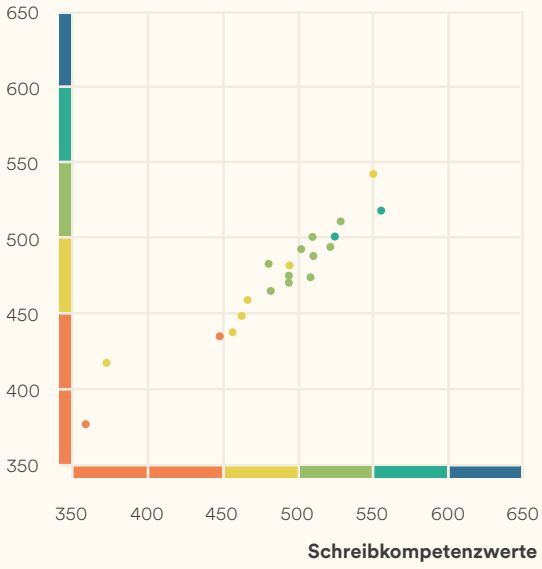
Rezeptive Sprachkompetenzen (2026)

Hörverständnis-Ergebnisse

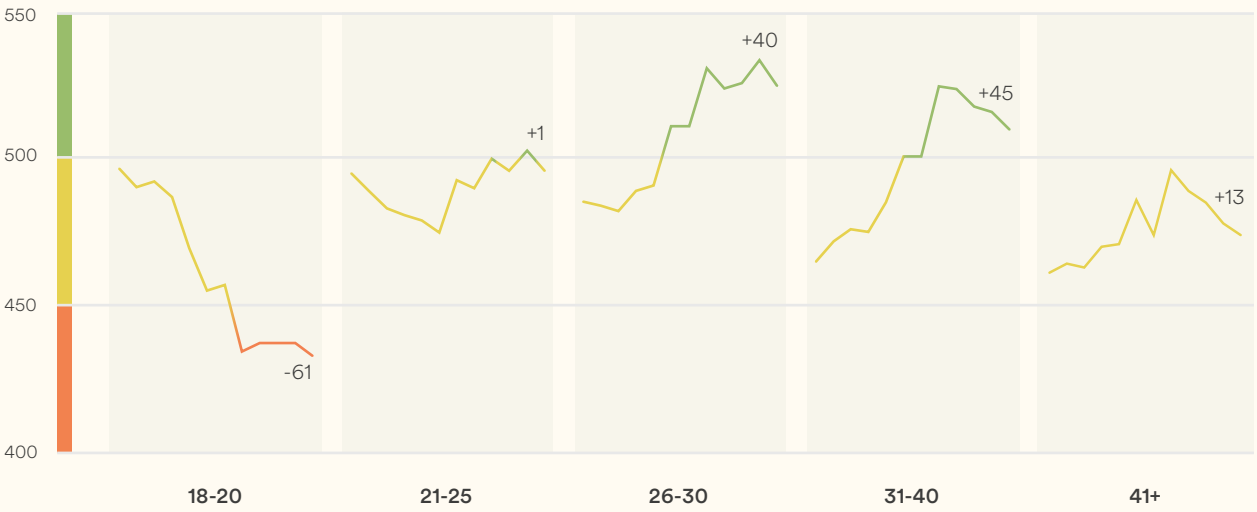


Produktive Sprachkompetenzen (2026)

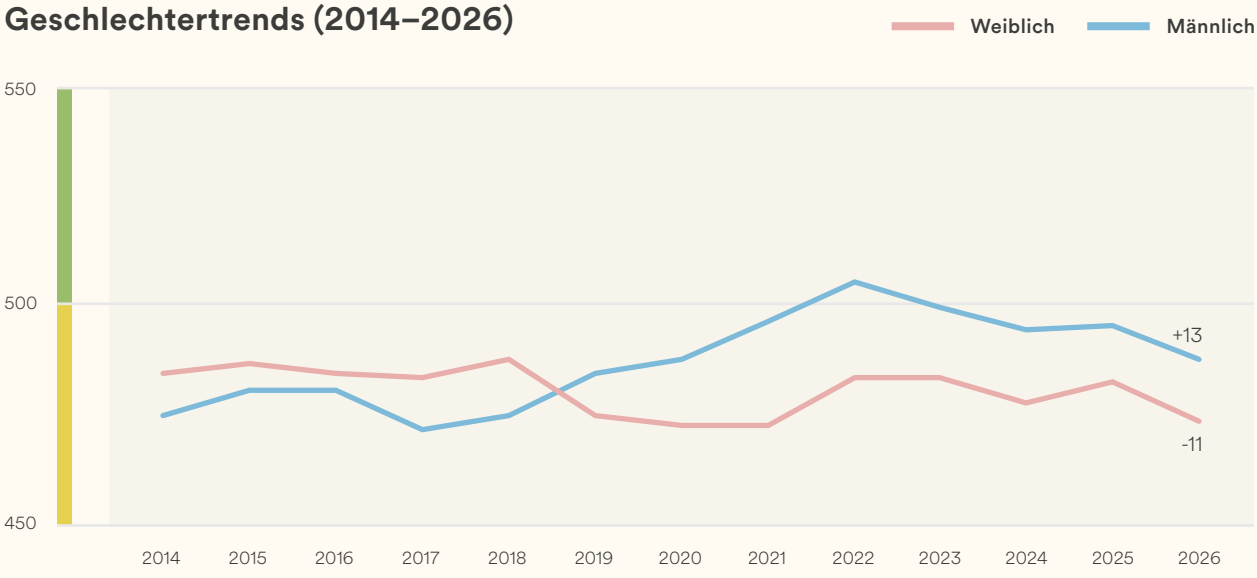
Sprechkompetenzwerte



Alterstrends (2015–2026)



Geschlechtertrends (2014–2026)





AFRIKA

EF EPI Ranglisten

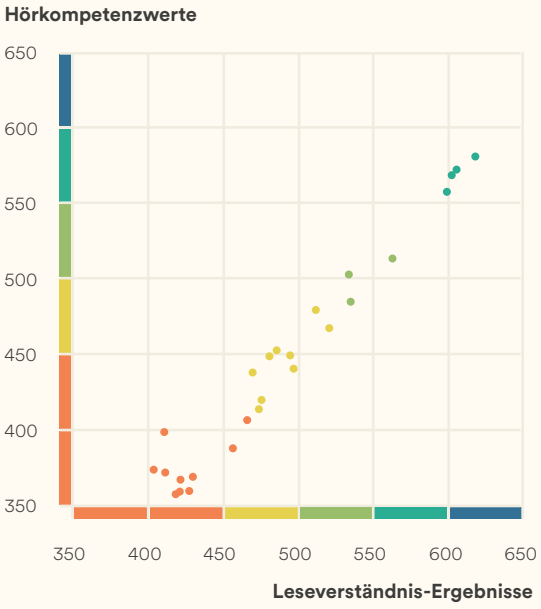
14	Süd Afrika	588
15	Simbabwe	587
20	Kenia	582
21	Nigeria	578
35	Ghana	535
48	Uganda	517
53	Äthiopien	506
60	Marokko	492
61	Tunesien	490
70	Tansania	477

72	Mosambik	475
76	Algerien	464
77	Malawi	463
81	Madagaskar	455
83	Kamerun	452
83	Ägypten	452
94	Senegal	440
96	Angola	431
98	Burkina Faso	427
104	Ruanda	415

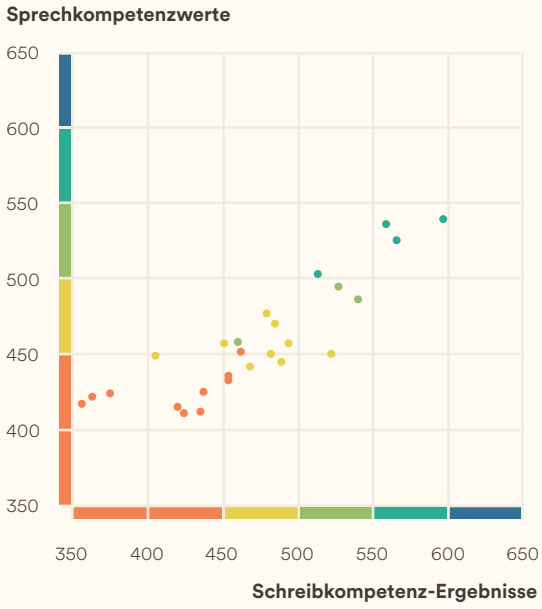
105	Demokratische Republik Kongo	411
107	Benin	406
112	Libyen	402
112	Togo	402
114	Sudan	400
115	Elfenbeinküste	399
117	Somalia	395

Kenntnisstufen ● Sehr gut ● Gut ● Mittel ● Gering ● Sehr gering

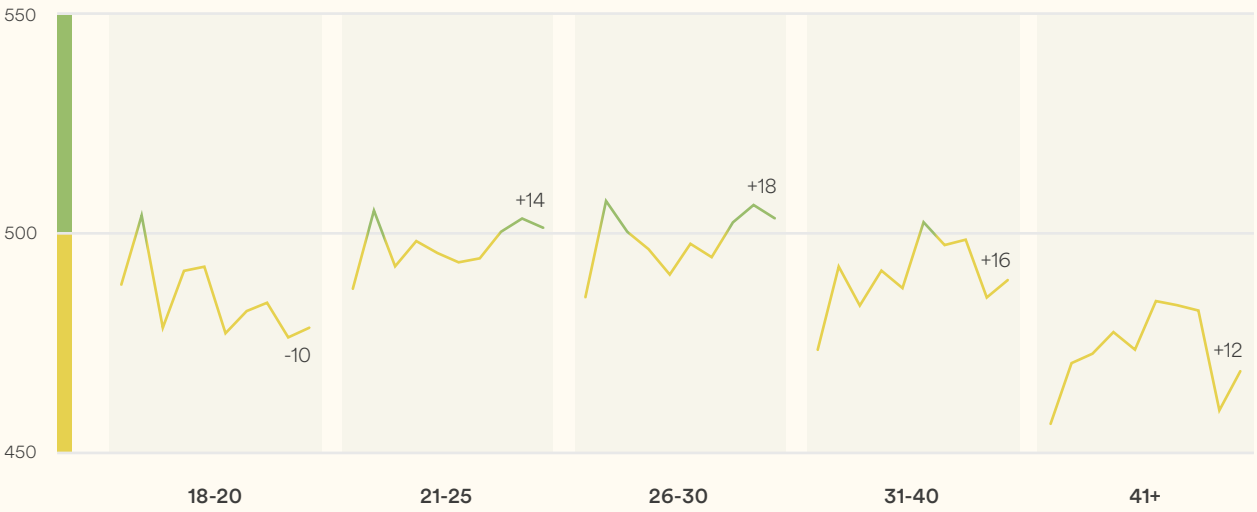
Rezeptive Sprachkompetenzen (2026)



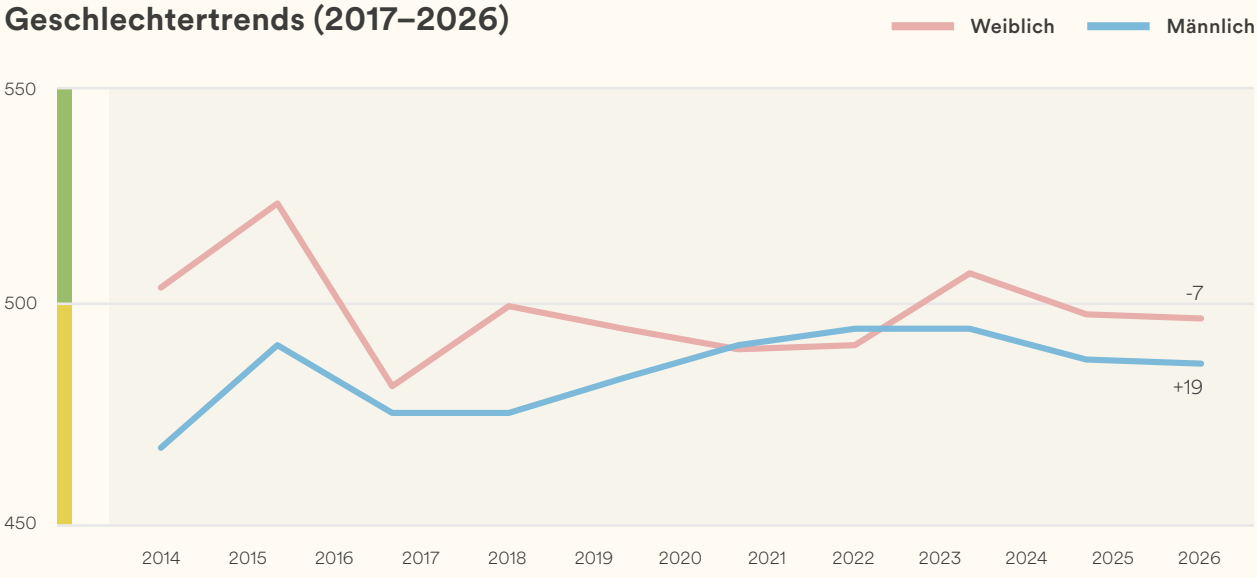
Produktive Sprachkompetenzen (2026)

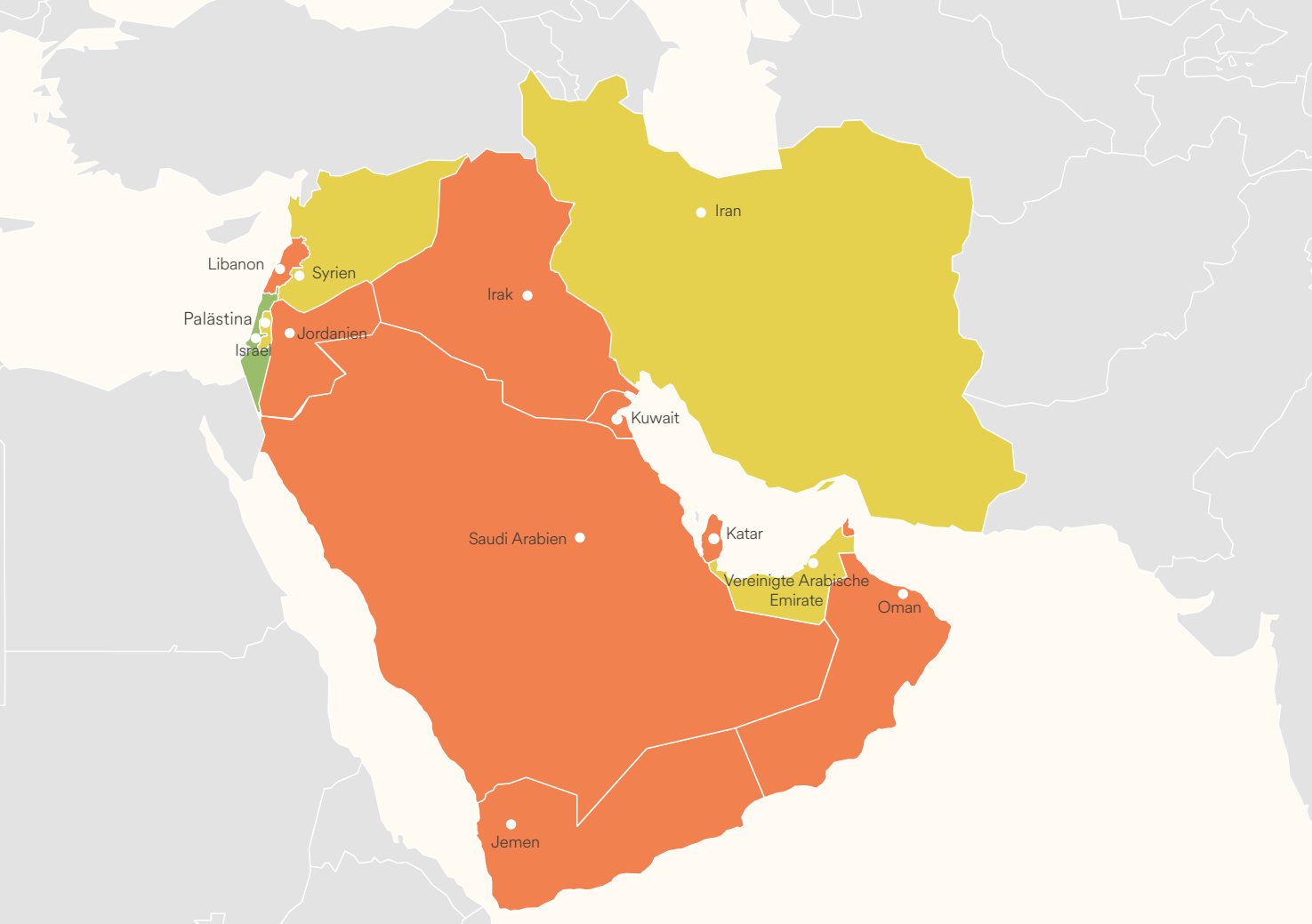


Alterstrends (2017–2026)



Geschlechtertrends (2017–2026)





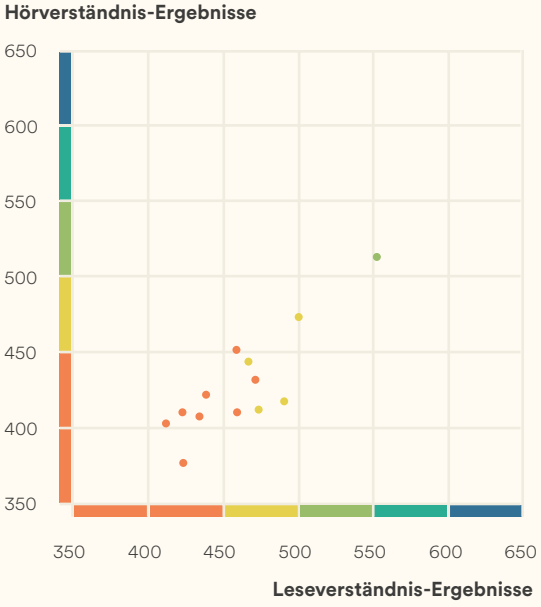
NAHER OSTEN

EF EPI Ranglisten

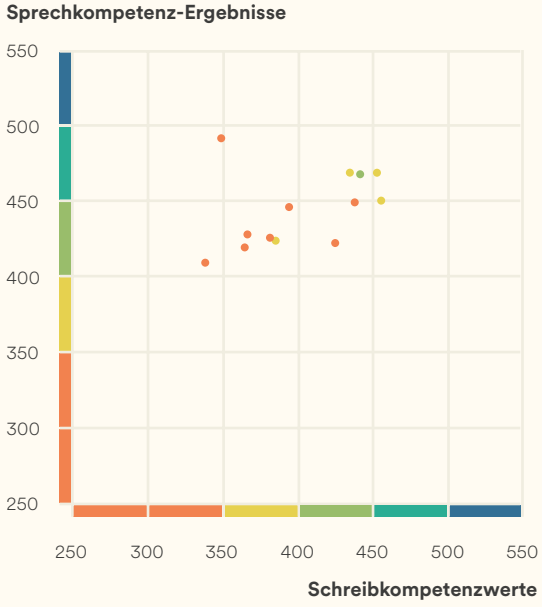
40	Israel	526
67	Vereinigte Arabische Emirate	482
78	Iran	462
79	Palästina	456
79	Syrien	456
88	Libanon	448
89	Kuwait	447
95	Katar	435
100	Jordanien	422
103	Oman	418
106	Jemen	407
107	Saudi Arabien	406
110	Irak	405

Kenntnisstufen ● Sehr gut ● Gut ● Mittel ● Gering ● Sehr gering

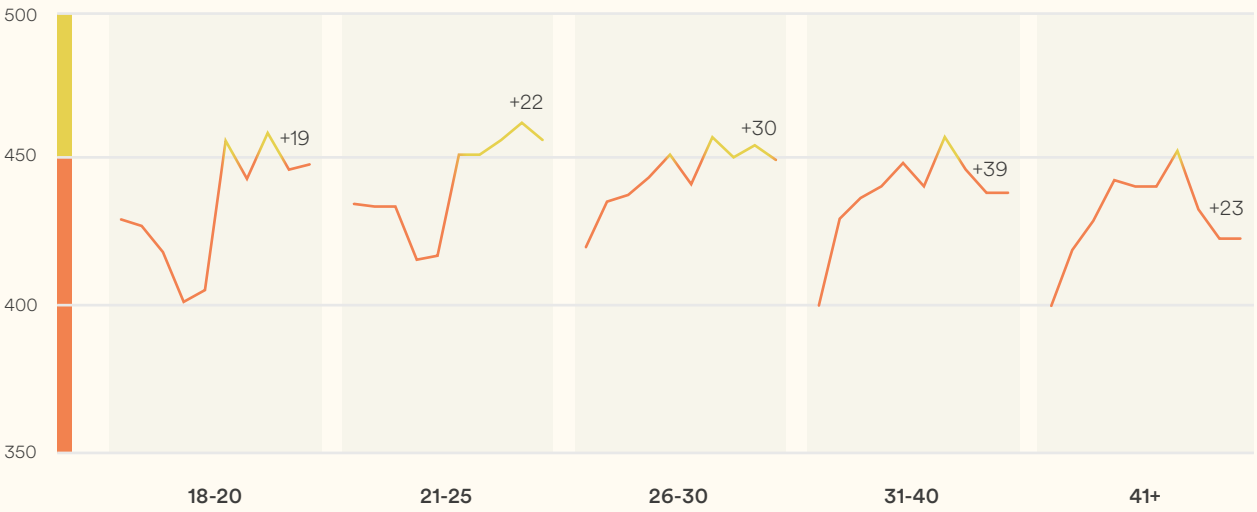
Rezeptive Sprachkompetenzen (2026)



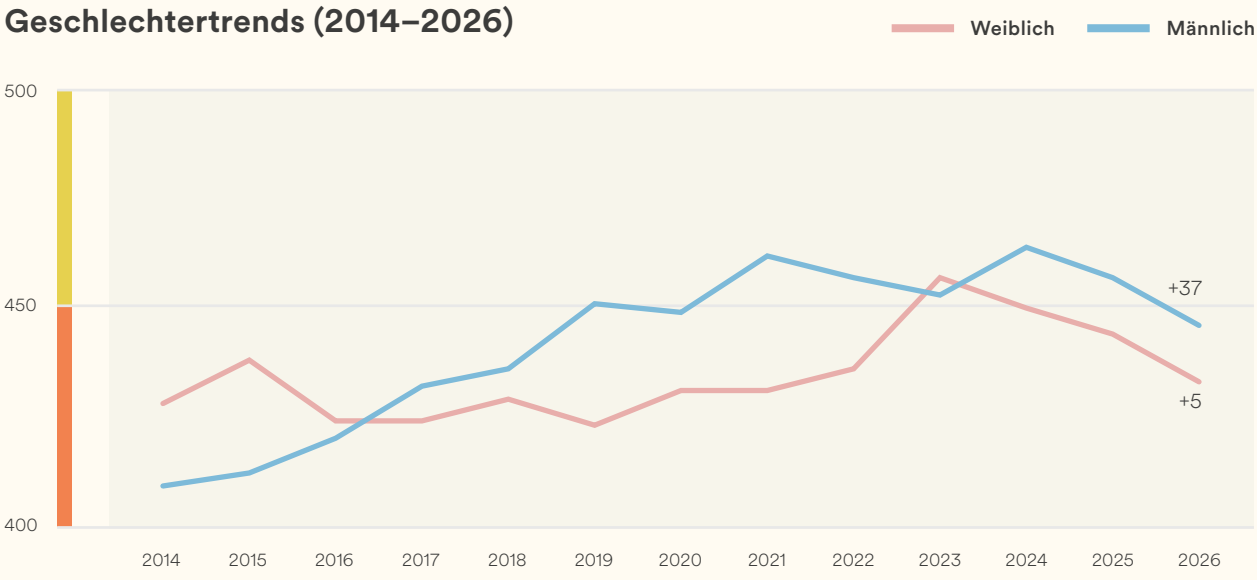
Produktive Sprachkompetenzen (2026)



Alterstrends (2017 - 2026)



Geschlechtertrends (2014–2026)



Kenntnisdetails

Ausführliche Informationen unter:**www.ef.com/epi**

Afghanistan 92

EF EPI-Punktzahl: **442**



Leseverständnis:**459**
Schreiben:**450**
Sprechen:**469**
Hörverstehen: **412**

♀ 427 ♂ 458

Top-Region: **Ost (469)**
Top-Städte: **Kandahar & Jalalabad (480)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 456)**

Albanien 59

EF EPI-Punktzahl: **495**



Leseverständnis:**534**
Schreiben:**472**
Sprechen:**480**
Hörverstehen: **483**

♀ 497 ♂ 494

Top-Stadt: **Tirana (555)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 521)**

Algerien 76

EF EPI-Punktzahl: **464**



Leseverstehen: **486**
Schreiben:**451**
Sprechen:**458**
Hörverstehen: **453**

♀ 458 ♂ 471

Top-Region: **Algier* (507)**
Top-Stadt: **Algier (514)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 491)**

Angola 96

EF EPI-Punktzahl: **431**



Leseverständnis: **457**
Schreiben: **454**
Sprechen: **434**
Hörverstehen: **388**

♀ 440 ♂ 422

Top-Stadt: **Luanda (426)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 435)**

Argentinien 26

EF EPI-Punktzahl: **563**



Leseverstehen: **599**
Schreiben: **556**
Sprechen: **519**
Hörverstehen: **542**

♀ 565 ♂ 561

Top-Regionen: **Rio Negro & Santa Fe* (579)**
Top-Stadt: **Mar del Plata (602)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 591)**

Armenien 45

EF EPI-Punktzahl: **519**



Leseverstehen: **544**
Schreiben: **505**
Sprechen: **505**
Hörverstehen: **501**

♀ 522 ♂ 517

Top-Stadt: **Jerewan (537)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 540)**

Österreich 2

EF EPI-Punktzahl: **613**



Leseverstehen: **630**
Schreiben: **572**
Sprechen: **548**
Hörverstehen: **620**

♀ 608 ♂ 619

Top-Region: **Steiermark (624)**
Top-Stadt: **Graz (652)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 639)**

Aserbaidschan 85

EF EPI-Punktzahl: **451**



Leseverstehen: **473**
Schreiben: **445**
Sprechen: **453**
Hörverstehen: **428**

♀ 458 ♂ 445

Top-Stadt: **Baku (464)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 464)**

Bangladesch 54

EF EPI-Punktzahl: **503**



Leseverstehen: **542**
Schreiben: **556**
Sprechen: **504**
Hörverstehen: **446**

♀ 510 ♂ 497

Top-Region: **Dhaka* (518)**
Top-Stadt: **Rajshahi (531)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 514)**

Belarus 37

EF EPI-Punktzahl: **528**



Leseverstehen:**554**
Schreiben:**526**
Sprechen: **524**
Hörverstehen: **511**

♀ 532 ♂ 525

Top-Region: **Minsk-Region*** **(544)**
Top-Stadt: **Minsk (545)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 548)**

Belgien 9

EF EPI-Punktzahl: **597**



Leseverstehen:**614**
Schreiben:**537**
Sprechen: **525**
Hörverstehen: **604**

♀ 598 ♂ 596

Top-Region: **Provinz Antwerpen (644)**
Top-Stadt: **Leuven (669)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 633)**

Benin 107

EF EPI-Punktzahl: **406**



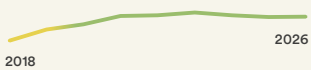
Leseverstehen:**421**
Schreiben:**437**
Sprechen: **426**
Hörverstehen: **359**

♀ 403 ♂ 410

Top-Region: **Atlantique (424)**
Top-Stadt: **Cotonou (425)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 412)**

Bolivien 43

EF EPI-Punktzahl: **522**



Leseverstehen: **551**
Schreiben: **511**
Sprechen: **489**
Hörverstehen: **499**

♀ 511 ♂ 534

Top-Region: **Cochabamba*** **(555)**
Top-Stadt: **Cochabamba (556)**
Top-Altersgruppe: **31-40 (Durchschnittswert 575)**

Brasilien 73

EF EPI-Punktzahl: **469**



Leseverstehen: **513**
Schreiben: **373**
Sprechen: **418**
Hörverstehen: **438**

♀ 462 ♂ 476

Top-Regionen: **Distrito Federal* & Rio Grande do Sul (527)**
Top-Stadt: **Porto Alegre (551)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 527)**

Bulgarien 19

EF EPI-Punktzahl: **583**



Leseverstehen: **614**
Schreiben: **536**
Sprechen: **511**
Hörverstehen: **583**

♀ 577 ♂ 589

Top-Regionen: **Plovdiv* & Oblast Sofia-Stadt (610)**
Top-Stadt: **Plovdiv (610)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 606)**

Kambodscha 116

EF EPI-Punktzahl: **397**



Leseverstehen: **405**
Schreiben: **491**
Sprechen: **458**
Hörverstehen: **385**

♀ 383 ♂ 412

Top-Stadt: **Phnom Penh (465)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 480)**

Kamerun 83

EF EPI-Punktzahl: **452**



Leseverstehen: **476**
Schreiben: **468**
Sprechen: **443**
Hörverstehen: **420**

♀ 447 ♂ 458

Top-Region: **Südwesten (500)**
Top-Stadt: **Buea (514)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 459)**

Chile 44

EF EPI-Punktzahl: **521**



Leseverstehen: **566**
Schreiben: **503**
Sprechen: **493**
Hörverstehen: **511**

♀ 512 ♂ 531

Top-Region: **Biobío (559)**
Top-Stadt: **Viña del Mar (567)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 578)**

* Region nicht identisch mit Stadt
- - - Datenlücken

Englischkenntnisse im Detail

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ef.de/epi**

China — 75

EF EPI-Punktzahl: **466**



Leseverstehen: **510**
Schreiben: **485**
Sprechen: **457**
Hörverstehen: **425**

♀ 467 ♂ 465

Top-Region: **Hongkong (536)**
Top-Stadt: **Hangzhou (517)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 484)**

Kolumbien — 68

EF EPI-Punktzahl: **481**



Leseverstehen: **520**
Schreiben: **467**
Sprechen: **460**
Hörverstehen: **447**

♀ 471 ♂ 491

Top-Region: **Bogotá D.C.* (512)**
Top-Stadt: **Manizales (517)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 520)**

Costa Rica — 64

EF EPI-Punktzahl: **488**



Leseverstehen: **522**
Schreiben: **495**
Sprechen: **483**
Hörverstehen: **466**

♀ 468 ♂ 508

Top-Region: **Heredia* (561)**
Top-Stadt: **Heredia (562)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 545)**

Elfenbeinküste — 115

EF EPI-Punktzahl: **399**



Leseverstehen: **428**
Schreiben: **424**
Sprechen: **412**
Hörverstehen: **360**

♀ 396 ♂ 403

Top-Region: **Vallée du Bandama (437)**
Top-Stadt: **Abidjan (404)**
Top-Altersgruppe: **18–20 (Durchschnittswert 420)**

Kroatien — 6

EF EPI-Punktzahl: **608**



Leseverstehen: **639**
Schreiben: **562**
Sprechen: **516**
Hörverstehen: **617**

♀ 602 ♂ 615

Top-Stadt: **Zagreb (620)**

Kuba — 52

EF EPI-Punktzahl: **507**



Leseverstehen: **556**
Schreiben: **509**
Sprechen: **475**
Hörverstehen: **472**

♀ 493 ♂ 522

Top-Stadt: **Havanna (526)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 539)**

Tschechien — 24

EF EPI-Punktzahl: **569**



Leseverstehen: **593**
Schreiben: **532**
Sprechen: **514**
Hörverstehen: **572**

♀ 558 ♂ 581

Top-Region: **Südmähren (606)**
Top-Stadt: **Brünn (613)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 609)**

Demokratische Republik Kongo — 105

EF EPI-Punktzahl: **411**



Leseverstehen: **430**
Schreiben: **420**
Sprechen: **416**
Hörverstehen: **369**

♀ 410 ♂ 413

Top-Region: **Sud-Kivu (413)**
Top-Stadt: **Bukavu (413)**

Dänemark — 3

EF EPI-Punktzahl: **612**



Leseverstehen: **637**
Schreiben: **543**
Sprechen: **559**
Hörverstehen: **612**

♀ 615 ♂ 610

Top-Region: **Midtjylland (631)**
Top-Stadt: **Kopenhagen (640)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 644)**

Dominikanische Republik 56

EF EPI-Punktzahl: **500**



Leseverstehen: **527**
Schreiben: **482**
Sprechen: **466**
Hörverstehen: **478**

♀ 493 ♂ 508

Top-Region: **Ozama (521)**
Top-Stadt: **Santo Domingo (522)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 528)**

Ecuador 93

EF EPI-Punktzahl: **441**



Leseverstehen: **475**
Schreiben: **448**
Sprechen: **436**
Hörverstehen: **405**

♀ 440 ♂ 443

Top-Region: **Pichincha (516)**
Top-Stadt: **Quito (519)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 511)**

Ägypten 83

EF EPI-Punktzahl: **452**



Leseverstehen: **470**
Schreiben: **405**
Sprechen: **450**
Hörverstehen: **438**

♀ 442 ♂ 463

Top-Region: **Ismailia* (480)**
Top-Stadt: **Ismailia (480)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 476)**

El Salvador 55

EF EPI-Punktzahl: **502**



Leseverstehen: **524**
Schreiben: **481**
Sprechen: **484**
Hörverstehen: **478**

♀ 488 ♂ 516

Top-Region: **La Libertad* (539)**
Top-Stadt: **La Libertad (532)**
Top-Altersgruppe: **31–40 (Durchschnittswert 550)**

Äthiopien 53

EF EPI-Punktzahl: **506**



Leseverstehen: **535**
Schreiben: **460**
Sprechen: **459**
Hörverstehen: **485**

♀ 532 ♂ 481

Top-Region: **Tigray (519)**
Top-Stadt: **Addis Ababa (527)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 517)**

Finnland 17

EF EPI-Punktzahl: **586**



Leseverstehen: **619**
Schreiben: **442**
Sprechen: **466**
Hörverstehen: **516**

♀ 579 ♂ 593

Top-Region: **Pirkanmaa (606)**
Top-Stadt: **Helsinki (610)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 619)**

Frankreich 36

EF EPI-Punktzahl: **530**



Leseverstehen: **564**
Schreiben: **529**
Sprechen: **483**
Hörverstehen: **512**

♀ 537 ♂ 524

Top-Region: **Île-de-France (552)**
Top-Stadt: **Grenoble (595)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 557)**

Georgien 32

EF EPI-Punktzahl: **540**



Leseverstehen: **567**
Schreiben: **502**
Sprechen: **496**
Hörverstehen: **531**

♀ 530 ♂ 551

Top-Region: **Abchasien (554)**
Top-Stadt: **Tiflis (553)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 548)**

Deutschland 4

EF EPI-Punktzahl: **611**



Leseverstehen: **640**
Schreiben: **581**
Sprechen: **549**
Hörverstehen: **611**

♀ 612 ♂ 611

Top-Regionen: **Bayern & Nordrhein-Westfalen (623)**
Top-Stadt: **Karlsruhe (673)**
Top-Altersgruppe: **21–25 (Durchschnittswert 639)**

* Region nicht identisch mit Stadt
- - - Datenlücken

Englischkenntnisse im Detail

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ef.de/epi**

Ghana 35

EF EPI-Punktzahl: **535**



Leseverstehen: **563**
Schreiben: **540**
Sprechen: **487**
Hörverstehen: **514**

♀ 540 ♂ 530

Top-Region: **Greater Accra (548)**
Top-Stadt: **Accra (550)**
Top-Altersgruppe: **21–25 (Durchschnittswert 550)**

Griechenland 10

EF EPI-Punktzahl: **595**



Leseverstehen: **614**
Schreiben: **553**
Sprechen: **504**
Hörverstehen: **588**

♀ 593 ♂ 598

Top-Stadt: **Thessaloniki (615)**

Guatemala 57

EF EPI-Punktzahl: **498**



Leseverstehen: **524**
Schreiben: **551**
Sprechen: **543**
Hörverstehen: **478**

♀ 489 ♂ 508

Top-Region: **Sacatepéquez (519)**
Top-Stadt: **Guatemala-Stadt (518)**
Top-Altersgruppe: **31–40 (Durchschnittswert 546)**

Haiti 82

EF EPI-Punktzahl: **454**



Leseverstehen: **447**
Schreiben: **457**
Sprechen: **439**
Hörverstehen: **424**

♀ 437 ♂ 471

Top-Region: **Süden (466)**
Top-Stadt: **Les Cayes (445)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 463)**

Honduras 28

EF EPI-Punktzahl: **554**



Leseverstehen: **576**
Schreiben: **525**
Sprechen: **501**
Hörverstehen: **542**

♀ 545 ♂ 564

Top-Region: **Francisco Morazán (566)**
Top-Stadt: **Tegucigalpa (567)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 572)**

Hongkong (China) 34

EF EPI-Punktzahl: **536**



Leseverstehen: **562**
Schreiben: **477**
Sprechen: **470**
Hörverstehen: **501**

♀ 532 ♂ 540

Top-Region: **Kowloon (549)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 558)**

Ungarn 18

EF EPI-Punktzahl: **585**



Leseverstehen: **612**
Schreiben: **535**
Sprechen: **517**
Hörverstehen: **579**

♀ 581 ♂ 590

Top-Stadt: **Budapest (606)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 612)**

Indien 69

EF EPI-Punktzahl: **479**



Leseverstehen: **531**
Schreiben: **494**
Sprechen: **454**
Hörverstehen: **408**

♀ 470 ♂ 489

Top-Region: **Chandigarh (534)**
Top-Stadt: **Kochi (558)**
Top-Altersgruppe: **41+ (Durchschnittswert 515)**

Indonesien 73

EF EPI-Punktzahl: **469**



Leseverstehen: **501**
Schreiben: **497**
Sprechen: **443**
Hörverstehen: **438**

♀ 466 ♂ 472

Top-Region: **Java (490)**
Top-Stadt: **Jakarta (522)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 500)**

Iran

78

EF EPI-Punktzahl: **462**



Leseverstehen: **474**
Schreiben: **385**
Sprechen: **424**
Hörverstehen: **412**

♀ 455 ♂ 470

Top-Region: **Region 1 (478)**
Top-Stadt: **Rasht (494)**
Top-Altersgruppe: **21–25 (Durchschnittswert 484)**

Irak

110

EF EPI-Punktzahl: **405**



Leseverstehen: **412**
Schreiben: **367**
Sprechen: **428**
Hörverstehen: **403**

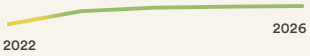
♀ 390 ♂ 421

Top-Region: **Halabja (460)**
Top-Stadt: **Sulaimaniyah (466)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 417)**

Israel

40

EF EPI-Punktzahl: **526**



Leseverstehen: **553**
Schreiben: **442**
Sprechen: **468**
Hörverstehen: **514**

♀ 511 ♂ 541

Top-Region: **Haifa* (560)**
Top-Stadt: **Haifa (558)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 551)**

Italien

31

EF EPI-Punktzahl: **541**



Leseverstehen: **583**
Schreiben: **510**
Sprechen: **473**
Hörverstehen: **518**

♀ 538 ♂ 544

Top-Region: **Trentino-Südtirol (560)**
Top-Stadt: **Bergamo (578)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 578)**

Japan

86

EF EPI-Punktzahl: **450**



Leseverstehen: **475**
Schreiben: **416**
Sprechen: **425**
Hörverstehen: **434**

♀ 455 ♂ 446

Top-Region: **Kanto (473)**
Top-Stadt: **Yokohama (489)**
Top-Altersgruppe: **31–40 (Durchschnittswert 488)**

Jordanien

100

EF EPI-Punktzahl: **422**



Leseverstehen: **439**
Schreiben: **365**
Sprechen: **419**
Hörverstehen: **422**

♀ 418 ♂ 426

Top-Region: **Zentralregion (473)**
Top-Stadt: **Amman (448)**
Top-Altersgruppe: **21–25 & 26–30 (Durchschnittswert 443)**

Kazakhstan

99

EF EPI-Punktzahl: **424**



Leseverstehen: **450**
Schreiben: **438**
Sprechen: **437**
Hörverstehen: **397**

♀ 420 ♂ 428

Top-Region: **Ostkasachstan (455)**
Top-Stadt: **Almaty (467)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 464)**

Kenia

20

EF EPI-Punktzahl: **582**



Leseverstehen: **606**
Schreiben: **566**
Sprechen: **526**
Hörverstehen: **573**

♀ 585 ♂ 580

Top-Region: **Küste (590)**
Top-Stadt: **Mombasa (592)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 591)**

Kuwait

89

EF EPI-Punktzahl: **447**



Leseverstehen: **459**
Schreiben: **395**
Sprechen: **446**
Hörverstehen: **452**

♀ 452 ♂ 443

Top-Stadt: **Kuwait-Stadt (452)**

* Region nicht identisch mit Stadt
- - - Datenlücken

Englischkenntnisse im Detail

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ef.de/epi**

Kirgistan 90

EF EPI-Punktzahl: **445**



Leseverstehen: **465**
Schreiben: **496**
Sprechen: **468**
Hörverstehen: **422**

♀ 423 ♂ 468

Top-Region: **Batken (367)**
Top-Stadt: **Bischkek (484)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 531)**

Laos 87

EF EPI-Punktzahl: **449**



Leseverstehen: **489**
Schreiben: **495**
Sprechen: **449**
Hörverstehen: **404**

♀ 457 ♂ 442

Top-Stadt: **Vientiane (477)**

Lettland 13

EF EPI-Punktzahl: **592**



Leseverstehen: **631**
Schreiben: **592**
Sprechen: **575**
Hörverstehen: **578**

♀ 584 ♂ 600

Top-Stadt: **Riga (607)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 622)**

Libanon 88

EF EPI-Punktzahl: **448**



Leseverstehen: **472**
Schreiben: **438**
Sprechen: **449**
Hörverstehen: **432**

♀ 433 ♂ 463

Top-Region: **Keserwan-Jbeil (456)**
Top-Stadt: **Beirut (Durchschnittswert 527)**

Libyen 112

EF EPI-Punktzahl: **402**



Leseverstehen: **411**
Schreiben: **375**
Sprechen: **425**
Hörverstehen: **399**

♀ 377 ♂ 428

Top-Region: **Tripolitanien (415)**
Top-Stadt: **Bengasi (Durchschnittswert 427)**

Litauen 29

EF EPI-Punktzahl: **552**



Leseverstehen: **577**
Schreiben: **539**
Sprechen: **539**
Hörverstehen: **540**

♀ 540 ♂ 564

Top-Region: **Kreis Kaunas (584)**
Top-Städte: **Vilnius & Kaunas (576)**
Top-Altersgruppen: **21–25 & 26–30 (Durchschnittswert 592)**

Madagaskar 81

EF EPI-Punktzahl: **455**



Leseverstehen: **474**
Schreiben: **522**
Sprechen: **451**
Hörverstehen: **414**

♀ 463 ♂ 448

Top-Stadt: **Antananarivo (470)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 490)**

Malawi 77

EF EPI-Punktzahl: **463**



Leseverstehen: **481**
Schreiben: **489**
Sprechen: **446**
Hörverstehen: **449**

♀ 485 ♂ 441

Top-Region: **Südliche Region (500)**
Top-Stadt: **Blantyre (496)**

Malaysia 23

EF EPI-Punktzahl: **574**



Leseverstehen: **603**
Schreiben: **572**
Sprechen: **529**
Hörverstehen: **559**

♀ 571 ♂ 578

Top-Region: **Pahang (595)**
Top-Stadt: **Kuantan (601)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 587)**

Mexiko 96

EF EPI-Punktzahl: **431**



Leseverstehen: **462**
Schreiben: **359**
Sprechen: **378**
Hörverstehen: **371**

♀ 424 ♂ 439

Top-Region: **Nuevo León (511)**
Top-Stadt: **Monterrey (529)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 497)**

Moldawien 39

EF EPI-Punktzahl: **527**



Leseverstehen: **556**
Schreiben: **533**
Sprechen: **518**
Hörverstehen: **515**

♀ 525 ♂ 529

Top-Stadt: **Chișinău (570)**

Mongolei 102

EF EPI-Punktzahl: **420**



Leseverstehen: **458**
Schreiben: **444**
Sprechen: **379**
Hörverstehen: **382**

♀ 417 ♂ 423

Top-Region: **Orkhon (494)**
Top-Stadt: **Ulaanbaatar (448)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 462)**

Marokko 60

EF EPI-Punktzahl: **492**



Leseverstehen: **521**
Schreiben: **494**
Sprechen: **458**
Hörverstehen: **468**

♀ 486 ♂ 498

Top-Region: **Fès-Meknès (504)**
Top-Städte: **Fès & Rabat (518)**
Top-Altersgruppen: **21-25 (Durchschnittswert 512)**

Mosambik 72

EF EPI-Punktzahl: **475**

Leseverstehen: **497**
Schreiben: **482**
Sprechen: **451**
Hörverstehen: **441**

♀ 483 ♂ 468

Top-Stadt: **Maputo (494)**

Myanmar 91

EF EPI-Punktzahl: **443**



Leseverstehen: **464**
Schreiben: **463**
Sprechen: **450**
Hörverstehen: **415**

♀ 434 ♂ 453

Top-Region: **Yangon* (463)**
Top-Städte: **Yangon & Pyin U Lwin (461)**
Top-Altersgruppen: **21-25 (Durchschnittswert 453)**

Nepal 47

EF EPI-Punktzahl: **518**



Leseverstehen: **555**
Schreiben: **538**
Sprechen: **496**
Hörverstehen: **481**

♀ 513 ♂ 524

Top-Stadt: **Lalitpur (549)**
Top-Altersgruppe: **21–25 (Durchschnittswert 536)**

Niederlande 5

EF EPI-Punktzahl: **609**



Leseverstehen: **637**
Schreiben: **507**
Sprechen: **497**
Hörverstehen: **555**

♀ 608 ♂ 610

Top-Region: **Overijssel (632)**
Top-Stadt: **Utrecht (632)**
Top-Altersgruppe: **31–40 (Durchschnittswert 622)**

Nicaragua 51

EF EPI-Punktzahl: **512**



Leseverstehen: **535**
Schreiben: **510**
Sprechen: **501**
Hörverstehen: **489**

♀ 500 ♂ 524

Top-Region: **Managua* (521)**
Top-Stadt: **Managua (522)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 541)**

* Region nicht identisch mit Stadt
- - - Datenlücken

Englischkenntnisse im Detail

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ef.de/epi**

Nigeria — 21

EF EPI-Punktzahl: **578**



Leseverstehen: **602**
Schreiben: **596**
Sprechen: **540**
Hörverstehen: **569**

♀ 591 ♂ 566

Top-Region: **Südwest (584)**
Top-Stadt: **Abeokuta (592)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 585)**

Norwegen — 8

EF EPI-Punktzahl: **603**



Leseverstehen: **611**
Schreiben: **570**
Sprechen: **560**
Hörverstehen: **608**

♀ 592 ♂ 614

Top-Region: **Vestlandet (623)**
Top-Stadt: **Oslo (615)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 646)**

Oman — 103

EF EPI-Punktzahl: **418**



Leseverstehen: **434**
Schreiben: **382**
Sprechen: **425**
Hörverstehen: **408**

♀ 419 ♂ 417

Top-Stadt: **Maskat (441)**

Pakistan — 58

EF EPI-Punktzahl: **496**



Leseverstehen: **524**
Schreiben: **508**
Sprechen: **485**
Hörverstehen: **463**

♀ 493 ♂ 496

Top-Region: **Khyber Pakhtunkhwa (508)**
Top-Stadt: **Islamabad (532)**
Top-Altersgruppe: **31–40 (Durchschnittswert 502)**

Palästina — 79

EF EPI-Punktzahl: **456**



Leseverstehen: **491**
Schreiben: **456**
Sprechen: **450**
Hörverstehen: **418**

♀ 446 ♂ 467

Top-Region: **Ramallah* (506)**
Top-Stadt: **Ramallah (506)**

Panama — 65

EF EPI-Punktzahl: **485**



Leseverstehen: **518**
Schreiben: **463**
Sprechen: **449**
Hörverstehen: **449**

♀ 477 ♂ 494

Top-Region: **Región Metropolitana** (496)**
Top-Stadt: **San José de David (494)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 513)**
**nicht dasselbe wie Panama-Stadt

Paraguay — 37

EF EPI-Punktzahl: **528**



Leseverstehen: **558**
Schreiben: **529**
Sprechen: **512**
Hörverstehen: **519**

♀ 524 ♂ 532

Top-Region: **Itapúa (530)**
Top-Stadt: **Asunción (564)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 552)**

Peru — 42

EF EPI-Punktzahl: **523**



Leseverstehen: **561**
Schreiben: **522**
Sprechen: **495**
Hörverstehen: **489**

♀ 520 ♂ 527

Top-Region: **Provinz Lima** (545)**
Top-Stadt: **Lima (553)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 552)**
**umfasst die Stadt Lima, gehört nicht zur Region Lima

Philippinen — 25

EF EPI-Punktzahl: **565**



Leseverstehen: **578**
Schreiben: **590**
Sprechen: **517**
Hörverstehen: **553**

♀ 567 ♂ 564

Top-Region: **Cordillera Administrative Region (598)**
Top-Stadt: **Tagbilaran (595)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 594)**

Polen

15

EF EPI-Punktzahl: **587**



Leseverstehen: **614**
Schreiben: **518**
Sprechen: **503**
Hörverstehen: **562**

♀ 582 ♂ 592

Top-Region: **Kleinpolen (604)**
Top-Stadt: **Lublin (610)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 610)**

Portugal

7

EF EPI-Punktzahl: **605**



Leseverstehen: **641**
Schreiben: **564**
Sprechen: **522**
Hörverstehen: **606**

♀ 602 ♂ 609

Top-Region: **Coimbra* (629)**
Top-Stadt: **Guimarães (635)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 635)**

Katar

95

EF EPI-Punktzahl: **435**



Leseverstehen: **460**
Schreiben: **349**
Sprechen: **491**
Hörverstehen: **410**

♀ 457 ♂ 414

Top-Region: **Al Khor* (552)**
Top-Stadt: **Al Khor (482)**

Rumänien

12

EF EPI-Punktzahl: **593**



Leseverstehen: **624**
Schreiben: **552**
Sprechen: **508**
Hörverstehen: **575**

♀ 591 ♂ 596

Top-Region: **West (608)**
Top-Stadt: **Iaşi (619)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 615)**

Russland

49

EF EPI-Punktzahl: **516**



Leseverstehen: **544**
Schreiben: **513**
Sprechen: **506**
Hörverstehen: **493**

♀ 520 ♂ 512

Top-Region: **Oblast Nowgorod (553)**
Top-Stadt: **Sankt Petersburg (551)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 552)**

Ruanda

104

EF EPI-Punktzahl: **415**



Leseverstehen: **422**
Schreiben: **462**
Sprechen: **453**
Hörverstehen: **367**

♀ 421 ♂ 410

Top-Region: **Ostprovinz (422)**
Top-Stadt: **Kigali (422)**
Top-Altersgruppe: **18–20 (Durchschnittswert 471)**

Saudi Arabien

107

EF EPI-Punktzahl: **406**



Leseverstehen: **423**
Schreiben: **339**
Sprechen: **409**
Hörverstehen: **410**

♀ 413 ♂ 400

Top-Region: **Ostprovinz (427)**
Top-Stadt: **Khobar (452)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 420)**

Senegal

94

EF EPI-Punktzahl: **440**



Leseverstehen: **466**
Schreiben: **454**
Sprechen: **436**
Hörverstehen: **407**

♀ 449 ♂ 431

Top-Stadt: **Dakar (458)**

Serbien

22

EF EPI-Punktzahl: **577**



Leseverstehen: **604**
Schreiben: **547**
Sprechen: **524**
Hörverstehen: **581**

♀ 567 ♂ 587

Top-Region: **Vojvodina (589)**
Top-Stadt: **Belgrad (588)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 594)**

* Region nicht identisch mit Stadt
- - - Datenlücken

Englischkenntnisse im Detail

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ef.de/epi**

Slowakei 11

EF EPI-Punktzahl: **594**



Leseverstehen: **619**
Schreiben: **529**
Sprechen: **517**
Hörverstehen: **590**

♀ 590 ♂ 598

Top-Region: **Bratislava* (596)**
Top-Stadt: **Bratislava (600)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 619)**

Somalia 117

EF EPI-Punktzahl: **395**



Leseverstehen: **412**
Schreiben: **363**
Sprechen: **423**
Hörverstehen: **372**

♀ 387 ♂ 404

Top-Region: **Marodi Jeh (436)**
Top-Stadt: **Hargeisa (449)**

Südafrika 14

EF EPI-Punktzahl: **588**



Leseverstehen: **599**
Schreiben: **513**
Sprechen: **504**
Hörverstehen: **558**

♀ 588 ♂ 589

Top-Stadt: **Port Elizabeth (611)**
Top-Altersgruppe: **26–30 & 31–40 (Durchschnittswert 591)**

Südkorea 50

EF EPI-Punktzahl: **515**



Leseverstehen: **543**
Schreiben: **481**
Sprechen: **456**
Hörverstehen: **504**

♀ 516 ♂ 515

Top-Region: **Gyeonggi (515)**
Top-Stadt: **Seoul (555)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 560)**

Spanien 33

EF EPI-Punktzahl: **539**



Leseverstehen: **580**
Schreiben: **520**
Sprechen: **483**
Hörverstehen: **513**

♀ 537 ♂ 541

Top-Region: **Galicien (557)**
Top-Stadt: **Oviedo (565)**
Top-Altersgruppe: **26–30 (Durchschnittswert 568)**

Sri Lanka 62

EF EPI-Punktzahl: **489**



Leseverstehen: **516**
Schreiben: **496**
Sprechen: **452**
Hörverstehen: **458**

♀ 474 ♂ 504

Top-Region: **Zentralprovinz (508)**
Top-Stadt: **Colombo (534)**

Sudan 114

EF EPI-Punktzahl: **400**



Leseverstehen: **404**
Schreiben: **356**
Sprechen: **418**
Hörverstehen: **374**

♀ 394 ♂ 406

Top-Region: **Bundesstaat Nord (423)**
Top-Stadt: **Khartum (422)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 421)**

Schweden 1

EF EPI-Punktzahl: **615**



Leseverstehen: **629**
Schreiben: **548**
Sprechen: **536**
Hörverstehen: **618**

♀ 608 ♂ 622

Top-Region: **Stockholm* (621)**
Top-Städte: **Stockholm & Göteborg (628)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 639)**

Schweiz 27

EF EPI-Punktzahl: **557**



Leseverstehen: **582**
Schreiben: **532**
Sprechen: **512**
Hörverstehen: **554**

♀ 550 ♂ 564

Top-Region: **Zürich* (596)**
Top-Stadt: **Zürich (620)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 582)**

Syrien 79

EF EPI-Punktzahl: **456**



Leseverstehen: **467**
Schreiben: **435**
Sprechen: **469**
Hörverstehen: **444**

♀ 448 ♂ 465

Top-Region: **Gouvernement Latakia (489)**
Top-Stadt: **Latakia (492)**
Top-Altersgruppe: **21-25 (Durchschnittswert 468)**

Tadschikistan 110

EF EPI-Punktzahl: **405**



Leseverstehen: **411**
Schreiben: **440**
Sprechen: **408**
Hörverstehen: **360**

♀ 404 ♂ 407

Top-Region: **Sughd (400)**
Top-Stadt: **Duschanbe (427)**

Tansania 70

EF EPI-Punktzahl: **477**

Leseverstehen: **495**
Schreiben: **485**
Sprechen: **471**
Hörverstehen: **450**

♀ 485 ♂ 469

Top-Region: **Dar es Salaam* (509)**
Top-Stadt: **Dar es Salaam (512)**

Thailand 107

EF EPI-Punktzahl: **406**



Leseverstehen: **435**
Schreiben: **432**
Sprechen: **419**
Hörverstehen: **377**

♀ 398 ♂ 414

Top-Region: **Zentral (440)**
Top-Städte: **Bangkok & Mae Sot (469)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 467)**

Togo 112

EF EPI-Punktzahl: **402**



Leseverstehen: **419**
Schreiben: **435**
Sprechen: **413**
Hörverstehen: **358**

♀ 405 ♂ 399

Top-Stadt: **Lomé (405)**

Tunesien 61

EF EPI-Punktzahl: **490**



Leseverstehen: **512**
Schreiben: **479**
Sprechen: **478**
Hörverstehen: **480**

♀ 476 ♂ 504

Top-Region: **Nordosten (512)**
Top-Stadt: **Ariana (522)**
Top-Altersgruppe: **21–25 (Durchschnittswert 505)**

Türkei 66

EF EPI-Punktzahl: **484**



Leseverstehen: **510**
Schreiben: **441**
Sprechen: **458**
Hörverstehen: **476**

♀ 480 ♂ 488

Top-Region: **Zentralanatolien (497)**
Top-Stadt: **Eskişehir (513)**
Top-Altersgruppe: **21–25 (Durchschnittswert 492)**

Turkmenistan 71

EF EPI-Punktzahl: **476**



♀ 479 ♂ 474

Top-Stadt: **Aschgabat (467)**

Uganda 48

EF EPI-Punktzahl: **517**



Leseverstehen: **534**
Schreiben: **527**
Sprechen: **496**
Hörverstehen: **503**

♀ 527 ♂ 507

Top-Stadt: **Kampala (524)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 525)**

* Region nicht identisch mit Stadt
- - - Datenlücken

Englischkenntnisse im Detail

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ef.de/epi**

Ukraine — 41

EF EPI-Punktzahl: **524**



Leseverstehen: **559**
Schreiben: **505**
Sprechen: **497**
Hörverstehen: **504**

♀ 527 ♂ 522

Top-Region: **Oblast Lwiw (555)**
Top-Stadt: **Lwiw (564)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert)**

Vereinigte Arabische Emirate — 67

EF EPI-Punktzahl: **482**



Leseverstehen: **501**
Schreiben: **453**
Sprechen: **469**
Hörverstehen: **474**

♀ 487 ♂ 477

Top-Region: **Dubai* (504)**
Top-Stadt: **Dubai (503)**
Top-Altersgruppe: **31–40 (Durchschnittswert 487)**

Uruguay — 30

EF EPI-Punktzahl: **547**



Leseverstehen: **586**
Schreiben: **494**
Sprechen: **471**
Hörverstehen: **515**

♀ 547 ♂ 548

Top-Region: **Montevideo* (552)**
Top-Stadt: **Montevideo (554)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 572)**

Usbekistan — 101

EF EPI-Punktzahl: **421**



Leseverstehen: **436**
Schreiben: **514**
Sprechen: **460**
Hörverstehen: **375**

♀ 422 ♂ 420

Top-Region: **Fergana* (461)**
Top-Stadt: **Taschkent (463)**
Top-Altersgruppe: **41+ (Durchschnittswert 454)**

Venezuela — 45

EF EPI-Punktzahl: **519**



Leseverstehen: **554**
Schreiben: **494**
Sprechen: **476**
Hörverstehen: **502**

♀ 511 ♂ 528

Top-Region: **Hauptstadt (535)**
Top-Stadt: **Maracaibo (541)**
Top-Altersgruppe: **21–25 & 26–30 (Durchschnittswert 532)**

Vietnam — 62

EF EPI-Punktzahl: **489**



Leseverstehen: **532**
Schreiben: **548**
Sprechen: **502**
Hörverstehen: **440**

♀ 484 ♂ 494

Top-Region: **Delta des Roten Flusses (523)**
Top-Stadt: **Hanoi (529)**
Top-Altersgruppe: **26-30 (Durchschnittswert 538)**

Jemen — 106

EF EPI-Punktzahl: **407**



Leseverstehen: **423**
Schreiben: **425**
Sprechen: **422**
Hörverstehen: **377**

♀ 398 ♂ 416

Top-Region: **Hadramaut (412)**
Top-Stadt: **Sanaa (420)**
Top-Altersgruppe: **18–20 (Durchschnittswert 405)**

Simbabwe — 15

EF EPI-Punktzahl: **587**



Leseverstehen: **618**
Schreiben: **559**
Sprechen: **537**
Hörverstehen: **582**

♀ 592 ♂ 582

Top-Region: **Nordwesten (600)**
Top-Stadt: **Harare (606)**

* Region nicht identisch mit Stadt
- - - Datenlücken



Ausblick

Der anhaltende Rückgang der globalen Englischkompetenz, kombiniert mit den diesjährigen Kompetenzdaten, die eine beständige Lücke zwischen Leseverstehen und anderen Fertigkeiten aufzeigen, unterstreicht sowohl das Ausmaß der Herausforderung als auch die Spezifität der erforderlichen Reaktion. Allgemeine Investitionen in den Englischunterricht sind sinnvoll, wenn das Gesamtkompetenzniveau niedrig ist, doch die Evidenz legt nahe, dass in vielen Fällen gezielte Investitionen in die systematisch unterversorgten Fertigkeiten am nötigsten sind: Sprechen, Hören, Schreiben und die kommunikative Sicherheit, Englisch nicht nur zum Lesen und Verstehen, sondern zur aktiven Teilnahme zu nutzen.

Für Unternehmen

- Setzen Sie realistische Ziele, die den Zeitaufwand berücksichtigen, der für jede einzelne Person notwendig ist, um die Lücke zwischen dem aktuellen und dem angestrebten Kompetenzniveau zu schließen.
- Fördern Sie eine Kultur der internationalen Zusammenarbeit und Mobilität, auch in den Niederlassungen.
- Nutzen Sie Plattformen, die häufigen Kontakt zwischen Teams in verschiedenen Ländern ermöglichen.
- Stellen Sie vielfältige, multinationale Teams in allen Funktionen zusammen, einschließlich der Verwaltung.
- Überprüfen Sie die Englischkenntnisse der gesamten Belegschaft, um strategisch relevante Schwächen zu erkennen.
- Schulen Sie Mitarbeitende anhand eines Englischlehrplans, der auf ihre jeweilige Tätigkeit zugeschnitten ist.
- Nutzen Sie Technologie, um flexibles Lernen in großem Maßstab zu ermöglichen.
- Legen Sie Mindeststandards der Englischkenntnisse für verschiedene Rollen fest und prüfen Sie, ob diese Standards eingehalten werden.
- Belohnen Sie Mitarbeitende, die Zeit investieren, um ihre Englischkenntnisse zu verbessern.
- Ermutigen Sie Führungskräfte auf allen Ebenen, mit gutem Beispiel voranzugehen und ihre Erfahrungen beim Englischlernen zu teilen.
- Geben Sie dem Zugang zu Englischlernangeboten für alle Mitarbeitenden hohe Priorität.
- Fördern Sie eine Kultur der Neugier und des Lernens in allen Teams.
- Schulen Sie Mitarbeitende im kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit KI. KI kann beim Ausbau von Sprachkenntnissen helfen, aber auch dazu verleiten, sich zu sehr auf sie zu verlassen.

Für Regierungen und Bildungsbehörden

- Berücksichtigen Sie die im Lehrplan verfügbaren Stunden und das Kompetenzniveau, das für jeden wichtigen Bildungsmeilenstein erreichbar ist.
- Nutzen Sie groß angelegte Beurteilungen sowohl von Lehrkräften als auch von Lernenden, um Vergleichswerte festzulegen und den Fortschritt im Zeitverlauf zu verfolgen.
- Passen Sie Aufnahme- und Abschlussprüfungen so an, dass sie kommunikative Englischkompetenzen bewerten.
- Nehmen Sie Englisch in die Ausbildungsprogramme für alle neuen Lehrkräfte auf.
- Schulen Sie Englischlehrkräfte in kommunikativen Unterrichtsmethoden nach, falls sie ursprünglich mit anderen Methoden ausgebildet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Englisch nur von Personen unterrichtet wird, die die Sprache gut genug beherrschen, um in ihr zu unterrichten.
- Legen Sie ein Mindestniveau fest, das für den Englischunterricht erforderlich ist, prüfen Sie Lehrkräfte regelmäßig und schulen Sie diejenigen nach, die die Vorgaben verfehlen.
- Bringen Sie Kindern Lesen und Schreiben in ihrer eigenen Muttersprache bei.
- Diskutieren Sie aktiv darüber, wie KI in Schulen eingesetzt werden kann und sollte, und verbinden Sie dies mit der Vermittlung ethischer und kritischer Urteilsfähigkeit.
- Überprüfen Sie die Englischkenntnisse aller Beschäftigten im öffentlichen Dienst und bieten Sie bei Bedarf Schulungen an – nicht nur für ihre aktuellen Aufgaben, sondern auch mit Blick auf ihre Laufbahn.
- Bieten Sie Englischunterricht in Jobcentern und Programmen zur Verringerung der Arbeitslosigkeit an.
- Ermöglichen Sie Erwachsenen den Zugang zu Programmen des lebenslangen Lernens und integrieren Sie Englischkurse in dieses Angebot.
- Stellen Sie sicher, dass staatlich finanzierte Sprachkurse für Erwachsene hinreichend lang und intensiv sind, damit Lernende ihre Ziele erreichen können.
- Entwickeln Sie standardisierte Mikro-Zertifikate, die die Kursqualität bescheinigen und die Übertragbarkeit von Kompetenzen verbessern.
- Ermöglichen Sie, dass Fernsehsendungen und Filme in der Originalsprache mit Untertiteln statt Synchronisation gezeigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Migranten und Geflüchteten bei Bedarf Sprachkurse in der jeweiligen Landessprache und in Englisch zur Verfügung stehen.

Für Lehrkräfte, Schulen und Hochschulen

- Vermitteln Sie Englisch mit einem kommunikationsorientierten Ansatz.
- Würdigen Sie gelungene Kommunikation, statt Fehler in den Mittelpunkt zu stellen.
- Motivieren Sie Lernende, sich auch außerhalb des Unterrichts mit englischsprachigen Medien zu beschäftigen und ihre Lieblingsinhalte zu teilen.
- Geben Sie Lernenden häufig Gelegenheit, Englisch zu sprechen, beispielsweise durch Aktivitäten wie Englischklubs, Thementage, Klassenpartnerschaften, Schulausflüge und Gastvorträge.
- Schaffen Sie ein Forum, in dem Lehrkräfte bewährte Unterrichtsmethoden austauschen und sich Tipps für einen effektiven Englischunterricht holen können.
- Bieten Sie Lehrkräften aller Fächer unkomplizierte Möglichkeiten, ihre Englischkenntnisse zu verbessern, und planen Sie dafür ausreichend Zeit im Stundenplan ein.
- Legen Sie für alle Studiengänge Anforderungen an die Englischkenntnisse fest.
- Ermöglichen Sie englischsprachige Fachveranstaltungen, sofern sowohl die Studierenden als auch die Lehrperson über ausreichende Englischkenntnisse verfügen.
- Richten Sie ein Englischförderprogramm ein, um Lernende mit Lernrückständen zu unterstützen.
- Unterstützen Sie Lehrkräfte dabei, KI für die Planung ihres Englischunterrichts zu nutzen, und fördern Sie einen offenen Austausch darüber, wie die Mitglieder Ihrer Bildungseinrichtung diese Werkzeuge einsetzen.

Für Einzelpersonen

- Denken Sie langfristig: Planen Sie mehrere Hundert Stunden ein, um von einem Sprachniveau zum nächsten zu gelangen.
- Machen Sie sich Ihre Fortschritte in den verschiedenen Lernphasen bewusst und feiern Sie Ihre Erfolge.
- Lernen Sie jeden Tag Englisch, selbst wenn es nur für ein paar Minuten ist.
- Lernen Sie in Einheiten von höchstens einer Stunde und machen Sie eine Pause, wenn Sie merken, dass Ihre Konzentration nachlässt.
- Setzen Sie sich konkrete, erreichbare Ziele und schreiben Sie sie auf.
- Lernen Sie Vokabeln, die für Ihren Beruf oder Ihr Studienfach relevant sind, und wenden Sie sie direkt an.
- Üben Sie das Sprechen, selbst wenn Sie nur ein Buch laut vorlesen.
- Beschäftigen Sie sich in Ihren Pausen mit englischsprachigen Inhalten, die Ihnen Freude bereiten.
- Schaue Fernsehen, lies oder höre Radio auf Englisch.
- Wenn Sie in ein englischsprachiges Land reisen, lesen Sie Schilder, Aufschriften und Werbeanzeigen. Sprechen Sie so viel Englisch wie möglich – auch mit Menschen in Geschäften, an Hotelrezeptionen oder auf der Straße.
- Nutzen Sie soziale Medien auf Englisch und stellen Sie Ihre Geräte, Apps und bevorzugten KI-Anwendungen auf Englisch ein, um im Alltag häufiger mit der Sprache in Kontakt zu kommen.
- Erwägen Sie Online-Angebote für regelmäßige Gesprächsübungen und den Zugang zu einer Lehrkraft.
- Schauen Sie sich regelmäßig bereits erledigte Aufgaben an und versuchen Sie, Ihre Ergebnisse weiter zu verbessern.
- Finden Sie heraus, wie große Sprachmodelle (LLMs) Ihnen helfen können, Herausforderungen beim Englischlernen zu bewältigen – etwa indem sie Ihnen bisher schwer verständliche Konzepte erklären oder Feedback zu Ihren Texten geben. Nutzen Sie diese Werkzeuge, um tatsächlich etwas zu lernen, statt lediglich Zeit und Arbeit zu sparen.

ANHANG A

Zum Index

Methodik
Diese Ausgabe des EF EPI basiert auf Testdaten von mehr als 2.300.000 Teilnehmenden weltweit, die 2025 den EF SET absolviert haben.

Der EF SET
Der EF SET ist ein online verfügbarer, adaptiver Englischtest für Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen. Er ist ein objektiv bewerteter Test, der darauf ausgelegt ist, die Sprachkompetenz der Testteilnehmenden einem der sechs Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (CEFR) zuzuordnen. Der EF SET steht allen Internetnutzenden kostenlos zur Verfügung. Weitere Informationen zur Forschung und Entwicklung des EF SET finden Sie unter www.efset.org/about/.

Die EF EPI-Punktzahlen von 2026 weisen eine starke Korrelation mit den Ergebnissen des TOEFL iBT von 2024 (r = 0,72) und des IELTS Academic von 2024 (r = 0,65) auf. Diese Zusammenhänge zeigen, dass die Tests trotz unterschiedlicher Testverfahren und Teilnehmerprofile ähnliche Trends bei den Englischkenntnissen auf Länderebene abbilden.

Teilnehmende
Obwohl die Stichprobe des EF EPI überdurchschnittlich viele jüngere Erwachsene sowie Personen umfasst, die sich für das Erlernen von Sprachen interessieren, ist das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Teilnehmenden annähernd ausgeglichen. Zudem umfasst die Stichprobe erwachsene Sprachlernende unterschiedlicher Altersgruppen.

- Weibliche Befragte machten 48 % der Gesamtstichprobe aus, männliche Befragte 42 % und Befragte, die keine Angaben zum Geschlecht machten, 10 %.
- Das Durchschnittsalter der Befragten, die Altersangaben gemacht haben, lag bei 27 Jahren; 85 % dieser Befragten waren unter 35 Jahre alt und 99,6 % unter 60 Jahre alt. 15 % der Befragten machten keine Angaben zu ihrem Geburtsjahr.
- Das Durchschnittsalter der männlichen Befragten lag bei 27 Jahren und damit leicht über dem Durchschnitt der weiblichen Befragten von 26 Jahren.

In den Index wurden nur Städte und Regionen mit mindestens 100 Testteilnehmenden aufgenommen und nur Länder mit mindestens 700 Testteilnehmenden, doch in den meisten Fällen lag die Zahl der Teilnehmenden deutlich höher.

Stichprobenverzerrungen
Die im EF EPI erfassten Testteilnehmenden haben sich selbst für die Teilnahme entschieden. Daher ist nicht gewährleistet, dass die Stichprobe repräsentativ ist. An diesen Tests nehmen vor allem Personen teil, die Englisch lernen möchten oder ihre Englischkenntnisse überprüfen wollen. Dadurch können die ermittelten Punktzahlen sowohl über als auch unter denen der Gesamtbevölkerung liegen.

Der EF SET ist kostenlos und online, sodass alle mit einer Internetverbindung daran teilnehmen können. Fast alle unsere Testteilnehmenden sind Berufstätige oder junge Erwachsene am Ende ihres Studiums. Personen ohne Internetzugang werden automatisch ausgeschlossen. Die EF SET-Seite ist vollständig adaptiv und 38 % der Testteilnehmenden im Jahr 2025 haben die Prüfung über ein mobiles Gerät absolviert. Sie ist für Personen zugänglich, die Screenreader verwenden, und es existieren angepasste Versionen für Testteilnehmende, die zusätzliche Zeit oder Unterstützung benötigen. In Teilen der Welt, in denen die Internetnutzung niedrig ist, ist davon auszugehen, dass sich das Online-Format stark auswirkt. Diese Stichprobenverzerrung dürfte die Ergebnisse nach oben verschieben, da ärmere und weniger gebildete Personen sowie Menschen in Regionen mit geringer oder fehlender Internetanbindung ausgeschlossen werden. Nichtsdestotrotz haben sich frei zugängliche Online-Tests als wirksam erwiesen, um sehr große Datenmengen zu einer Vielzahl von Indikatoren zu erheben, und wir sind der Auffassung, dass sie wertvolle Informationen über das Niveau der globalen Englischkompetenz liefern.

Berechnung der Punktzahlen
Die nationalen EF EPI-Punktzahlen werden anhand eines gleitenden Dreijahresdurchschnitts berechnet. Zunächst ermitteln wir die durchschnittliche EF SET-Punktzahl aller Testteilnehmenden, die im vorangegangenen Kalenderjahr in einem Land wohnhaft waren. Anschließend bilden wir den Durchschnitt aus dieser Punktzahl und den veröffentlichten EF EPI-Punktzahlen der beiden Vorjahre (Y−1 und Y−2). Dadurch wird der Index stabilisiert und jährliche Schwankungen aufgrund unterschiedlicher Stichproben werden reduziert. Die Punktzahlen für Branchen, Tätigkeitsbereiche und Hierarchieebenen berechnen wir nach demselben Verfahren.

Nachdem die nationalen EF EPI-Punktzahlen berechnet wurden, verwenden wir diese zur Berechnung der aggregierten Punktzahlen für Weltregionen (Europa, Asien usw.) sowie für die Welt insgesamt. Dabei werden die Länder entsprechend ihrer Bevölkerungsgröße gewichtet. So hat beispielsweise Indien bei der Berechnung der Punktzahl für Asien ein deutlich höheres Gewicht als Vietnam. Diese Gewichtung gilt für sämtliche Punktzahlen auf überstaatlicher Ebene, einschließlich der globalen und regionalen Ergebnisse sowie ihrer Aufschlüsselung nach Geschlecht und Altersgruppen.

Die Ergebnisse für Untergruppen innerhalb eines Landes sind nicht nach Bevölkerungsanteilen gewichtet. Wir berechnen sie als gleitenden Dreijahresdurchschnitt, der zur Wahrung der Kohärenz am nationalen Ergebnis kalibriert wird.

Die Punktzahlen für die einzelnen Sprachfertigkeiten wurden anhand der jeweiligen Durchschnittspunktzahl innerhalb eines Landes berechnet. So entspricht beispielsweise die Punktzahl im Sprechen für Deutschland dem Durchschnitt aller Sprechtests, die 2025 in Deutschland absolviert wurden. Die durchschnittlichen Punktzahlen der einzelnen Sprachfertigkeiten ergeben nicht zwangsläufig die nationale Gesamtpunktzahl, da nicht jeder Test alle vier Fertigkeiten erfasst. Rund 40 % der Testteilnehmenden entschieden sich 2025 dafür, ihre Fertigkeiten im Sprechen und Schreiben testen zu lassen.

Auf Grundlage der Punkteschwellen ordnen wir Länder, Regionen und Städte verschiedenen Kompetenzstufen zu. So lassen sich Gruppen mit ähnlichem Englischniveau erkennen und Vergleiche innerhalb und zwischen Regionen anstellen.

CEFR	EF EPI-Punktzahl	EF EPI-Kompetenzstufe
C2	700-800	Sehr gut
C1	600-699	Sehr gut
B2	550-599	Gut
	500-549	Mittel
B1	450-499	Gering
	400-449	Sehr gering
A2	300-399	Sehr niedrig
A1	200-299	Sehr gering
Pre-A1	1-199	Sehr gering

Weitere Datenquellen
Der EF EPI verfolgt nicht das Ziel, mit nationalen Testergebnissen, Daten aus Sprachumfragen oder anderen Datensätzen zu konkurrieren oder ihnen zu widersprechen. Vielmehr ergänzen sich diese Datenquellen. Einige liefern sehr detaillierte Informationen, sind jedoch auf eine bestimmte Altersgruppe, ein Land, eine Region oder ein bestimmtes Teilnehmerprofil begrenzt. Der EF EPI ist dagegen breit angelegt und untersucht die Englischkenntnisse von Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter weltweit anhand eines einheitlichen Testverfahrens. Es gibt keinen anderen Datensatz von vergleichbarer Größe und Reichweite. Trotz seiner Einschränkungen betrachten wir ihn gemeinsam mit vielen politischen Entscheidungsträgern, Wissenschaftlern und Analysten als wertvolle Grundlage für die weltweite Diskussion über das Lehren und Lernen der englischen Sprache.

Der EF EPI wird in einem anderen Verfahren erstellt als dasjenige, das von Meinungsforschungsinstituten wie Euromonitor und Gallup oder von der OECD in Kompetenzstudien wie PISA und PIAAC verwendet wird. Diese Studien wählen ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von Alter, Geschlecht, Bildungsniveau, Einkommen und anderen Faktoren aus. Ihre Erhebungsstichproben sind in der Regel klein und umfassen höchstens einige tausend Personen. Da sie mithilfe komplexer Stichprobenverfahren zusammengestellt wurden, gelten sie als repräsentativ für die Gesamtbevölkerung.

PISA hat im Jahr 2025 erstmals eine Prüfung in Englisch als Fremdsprache aufgenommen, die einen interessanten Vergleichsdatensatz für den EF EPI liefert, da sie die Kompetenzniveaus von 15-Jährigen misst.

Eine weitere Datenquelle zu Englischkenntnissen stammt aus den nationalen Bildungssystemen. Viele Schulen überprüfen die Englischkenntnisse von Schülern der Sekundarstufe oder Studienbewerbern mithilfe standardisierter nationaler Prüfungen. Die Ergebnisse werden nicht immer veröffentlicht, doch Lehrkräfte und Regierungsvertreter nutzen diese Daten, um die Wirksamkeit von Bildungsreformen zu bewerten und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Leider sind diese nationalen Prüfungen untereinander nicht vergleichbar und werden auch nicht bei Erwachsenen durchgeführt. Sie liefern daher zwar ein gutes Bild der Englischkenntnisse von Schülern der Sekundarstufe in bestimmten Ländern oder Regionen, eignen sich aber weder für internationale Vergleiche noch für Aussagen über die Englischkenntnisse Erwachsener.

EF Education First
EF (Education First) ist ein internationales Bildungsunternehmen mit Schwerpunkten auf Sprachunterricht, akademischer Bildung, Kulturaustausch und Bildungsreisen. EF wurde 1965 gegründet und verfolgt die Mission „Opening the world through education“. Millionen von Lernenden sowie zahlreiche Unternehmen und Organisationen haben bereits an EF Programmen teilgenommen. Der EF English Proficiency Index wird von der Signum International AG herausgegeben.

ANHANG B

EF EPI Kompetenzstufen

Über die EF EPI-Kompetenzstufen
Der EF English Proficiency Index ordnet die untersuchten Länder und Territorien in fünf Kompetenzstufen ein – von „Sehr gut“ bis „Sehr gering“. Diese Stufen erleichtern es, Länder und Regionen mit ähnlichen Englischkenntnissen zu identifizieren und Vergleiche innerhalb einzelner Regionen sowie zwischen verschiedenen Regionen anzustellen.

In der Grafik rechts geben wir Beispiele für Aufgaben, die eine Person auf jeder Kompetenzstufe bewältigen könnte. Die Auswahl der Aufgaben ist nicht als vollständig zu verstehen, bietet jedoch eine hilfreiche Orientierung dafür, wie sich Fähigkeiten über die Stufen hinweg weiterentwickeln.

Wichtig ist, dass eine Kompetenzstufe lediglich die Fähigkeiten eines durchschnittlichen Testteilnehmers widerspiegelt. Da der EF EPI auf den Vergleich von Ländern und Territorien abzielt, können individuelle Stärken und Schwächen dabei nicht berücksichtigt werden.

Englischkenntnisse	Beispielaufgaben
Sehr gut Schweden Österreich Portugal	✓ Eine nuancierte und angemessene Sprache in sozialen Situationen verwenden ✓ Anspruchsvolle Texte mühelos lesen ✓ Einen Vertrag mit einer fließend Englisch sprechenden Person verhandeln
Gut Nigeria Malaysia Honduras	✓ Eine Präsentation bei der Arbeit halten ✓ Fernsehsendungen verstehen ✓ Eine Zeitung lesen
Mittel Italien Südkorea El Salvador	✓ An Besprechungen im eigenen Fachgebiet teilnehmen ✓ Songtexte verstehen ✓ Professionelle E-Mails zu vertrauten Themen verfassen
Gering Vietnam Kolumbien Ägypten	✓ Sich in einem englischsprachigen Land als Tourist zurechtfinden ✓ Mit Kollegen Smalltalk führen ✓ Einfache E-Mails von Kollegen verstehen
Sehr gering Afghanistan Mexiko Sudan	✓ Sich in einfacher Form vorstellen (Name, Alter, Herkunftsland) ✓ Einfache Schilder verstehen ✓ Einfache Wegbeschreibungen geben

ANHANG C

CEFR-Niveaus und Can-Do-Beschreibungen

Kompetente Sprachverwendung	**C2**	• Kann praktisch alles, was gehört oder gelesen wird, mühelos verstehen. • Kann Informationen aus verschiedenen mündlichen und schriftlichen Quellen zusammenfassen und Argumentationslinien sowie Darstellungen in einer kohärenten Form wiedergeben. • Kann sich spontan, sehr flüssig und präzise ausdrücken und auch in komplexeren Situationen feinere Bedeutungsnuancen unterscheiden.
	C1	• Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und implizite Bedeutungen erkennen. • Kann sich flüssig und spontan ausdrücken, ohne häufig nach Worten suchen zu müssen. • Kann die Sprache flexibel und wirkungsvoll für soziale, akademische und berufliche Zwecke einsetzen. • Kann klare, gut strukturierte und detaillierte Texte zu komplexen Themen verfassen und dabei Gliederungsstrukturen sowie sprachliche Verknüpfungsmittel sicher einsetzen.
Selbstständige Sprachverwendung	**B2**	• Kann die Hauptaussagen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, einschließlich fachlicher Erörterungen im eigenen Spezialgebiet. • Kann sich so flüssig und spontan verständigen, dass regelmäßige Gespräche mit anderen Sprechern ohne größere Anstrengung für beide Seiten möglich sind. • Kann klare, detaillierte Texte zu einer Vielzahl von Themen verfassen und zu einer aktuellen Fragestellung Stellung nehmen, indem die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten erläutert werden.
	B1	• Kann die Hauptpunkte klarer, standardsprachlicher Äußerungen zu vertrauten Themen verstehen, die regelmäßig bei der Arbeit, in der Schule oder in der Freizeit vorkommen. • Kann die meisten Situationen bewältigen, die auf Reisen in einem Gebiet auftreten können, in dem die Sprache gesprochen wird. • Kann einfache, zusammenhängende Texte über vertraute Themen oder Themen von persönlichem Interesse verfassen. • Kann Erfahrungen und Ereignisse, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Ansichten und Plänen kurz Begründungen und Erklärungen geben.
Elementare Sprachverwendung	**A2**	• Kann Sätze und häufig verwendete Ausdrücke verstehen, die sich auf die wichtigsten Bereiche des Alltags beziehen (z. B. sehr grundlegende persönliche und familiäre Informationen, Einkaufen, örtliche Gegebenheiten, Arbeit). • Kann sich bei routinemäßigen Aufgaben verständigen, die einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute Themen erfordern. • Kann den eigenen persönlichen Hintergrund, das unmittelbare Umfeld und grundlegende Bedürfnisse in einfachen Worten beschreiben.
	A1	• Kann vertraute Alltagsausdrücke und ganz einfache Wendungen verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. • Kann sich selbst und andere vorstellen sowie Fragen zu persönlichen Angaben stellen und beantworten, beispielsweise zum Wohnort, zu bekannten Personen oder zum eigenen Besitz. • Kann sich auf einfache Weise verständigen, sofern die andere Person langsam und deutlich spricht und bereit ist zu helfen.

Zitiert nach dem Europarat
Alle im EF EPI erfassten Länder und Regionen werden Kompetenzstufen zugeordnet, die den CEFR-Niveaus A2 bis C1 entsprechen.

ANHANG D

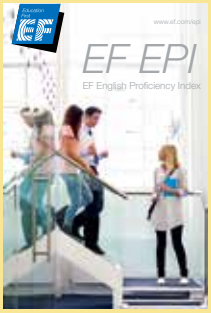
EF EPI Länder- und Regionenrangliste

So haben sich die Englischkenntnisse im vergangenen Jahr verändert:

	EF EPI Ausgabe 2026	EF EPI Ausgabe 2025	Veränderung der Punktzahl
Schweden	615	609	+6
Österreich	613	616	-3
Dänemark	612	611	+1
Deutschland	611	615	-4
Niederlande	609	624	-15
Kroatien	608	617	-9
Portugal	605	612	-7
Norwegen	603	613	-10
Belgien	597	608	-11
Griechenland	595	592	+3
Slowakei	594	606	-12
Rumänien	593	605	-12
Lettland	592	598	-6
Südafrika	588	602	-14
Polen	587	600	-13
Simbabwe	587	602	-15
Finnland	586	603	-17
Ungarn	585	590	-5
Bulgarien	583	594	-11
Kenia	582	593	-11
Nigeria	578	568	+10
Serbien	577	578	-1
Malaysia	574	581	-7
Tschechien	569	582	-13
Philippinen	565	569	-4
Argentinien	563	575	-12
Schweiz	557	564	-7
Honduras	554	553	+1
Litauen	552	543	+9
Uruguay	547	542	+5
Italien	541	513	+28
Georgien	540	541	-1
Spanien	539	540	-1
Hongkong (China)	536	538	-2
Ghana	535	540	-5
Frankreich	530	539	-9
Belarus	528	533	-5
Paraguay	528	531	-3
Moldawien	527	531	-4
Israel	526	524	+2
Ukraine	524	526	-2
Peru	523	519	+4
Bolivien	522	521	+1
Chile	521	517	+4
Armenien	519	515	+4
Venezuela	519	520	-1
Nepal	518	514	+4
Uganda	517	518	-1
Russland	516	521	-5
Südkorea	515	522	-7
Nicaragua	512	512	0
Kuba	507	515	-8
Äthiopien	506	499	+7
Bangladesch	503	506	-3
El Salvador	502	523	-21
Dominikanische Republik	500	503	-3
Guatemala	498	510	-12
Pakistan	496	493	+3

	EF EPI Ausgabe 2026	EF EPI Ausgabe 2025	Veränderung der Punktzahl
Albanien	495	532	-37
Marokko	492	492	0
Tunesien	490	498	-8
Sri Lanka	489	486	+3
Vietnam	489	500	-11
Costa Rica	488	516	-28
Panama	485	491	-6
Türkei	484	488	-4
Vereinigte Arabische Emirate	482	487	-5
Kolumbien	481	480	+1
Indien	479	484	-5
Tansania	477	479	-2
Turkmenistan	476	456	+20
Mosambik	475	465	+10
Brasilien	469	482	-13
Indonesien	469	471	-2
China	466	464	+2
Algerien	464	468	-4
Malawi	463	465	-2
Iran	462	492	-30
Palästina	456	463	-7
Syrien	456	456	0
Madagaskar	455	457	-2
Haiti	454	444	+10
Kamerun	452	445	+7
Ägypten	452	458	-6
Aserbaidschan	451	454	-3
Japan	450	446	+4
Laos	449	461	-12
Libanon	448	477	-29
Kuwait	447	455	-8
Kirgistan	445	443	+2
Myanmar	443	444	-1
Afghanistan	442	446	-4
Ecuador	441	466	-25
Senegal	440	442	-2
Katar	435	469	-34
Angola	431	413	+18
Mexiko	431	440	-9
Burkina Faso	427	-	NEU
Kazakhstan	424	417	+7
Jordanien	422	425	-3
Usbekistan	421	429	-8
Mongolei	420	447	-27
Oman	418	407	+11
Ruanda	415	417	-2
Demokratische Republik Kongo	411	400	+11
Jemen	407	402	+5
Benin	406	406	0
Saudi Arabien	406	404	+2
Thailand	406	402	+4
Irak	405	406	-1
Tadschikistan	405	409	-4
Libyen	402	395	+7
Togo	402	397	+5
Sudan	400	421	-21
Elfenbeinküste	399	393	+6
Kambodscha	397	390	+7
Somalia	395	398	-3

Besuchen Sie www.ef.de/epi, um frühere Ausgaben des EF EPI herunterzuladen.



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2011



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2012



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2013



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2014



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2015



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2016



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2017



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2018



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2019



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2020



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2021



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2022



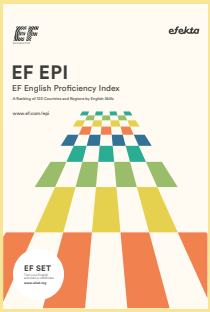
EF English Proficiency Index
Ausgabe 2023



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2024



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2025



EF English Proficiency Index
Ausgabe 2026

Copyright © Signum International AG 2026. Alle Rechte vorbehalten